

Ähren Post

Gemeindemagazin für Hombrechtikon und Feldbach

Ausgabe 2/2018

«erwärmen»

Wahlen 2018: Kandidaten-Vorstellung



Praxis für chinesische Medizin



Dr. Wei Zhang, TCM Spezialist

Im Zentrum 10, 8634 Hombrechtikon, Tel. 055 266 11 88

Gewerbestr. 9, 8132 Egg b. Zürich, Tel. 043 277 00 06

Bahnhofstrasse 156, 8620 Wetzikon, Tel. 043 542 66 06

info@tcmpraxiszh.ch, www.tcmpraxiszh.ch

Bei diesen Beschwerden kann Ihnen chinesische Medizin helfen:

- Nacken-, Rücken- und Gelenkschmerzen
- Migräne, Schwindel und Kopfschmerzen
- Schlafstörung, Erschöpfung und Depression
- Allergien (Ekzeme, Heuschnupfen)
- Magen- und Verdauungsbeschwerden
- Menstruations- und Wechseljahrsbeschwerden
- Folgeschäden von Schlaganfällen und Lähmungen
- Herz- und Kreislauf-Erkrankungen
- Entwöhnungen (Rauchen, Übergewicht)
- Angst/Panikstörungen, Burn-out
- Hauterkrankungen (Akne, Neurodermitis, Psoriasis)
- Rheumatische Erkrankungen
- Stärkung des Immunsystems
- Durchblutungsstörungen
- Stoffwechselstörungen
- Blasenentzündungen

GUTSCHEIN

60 Minuten Probebehandlung
mit Akupunktur und Heilmassage
für **nur CHF 30.–**

Terminvereinbarung erforderlich



Immobilien-Verkauf

Erstvermietung

Bewirtschaftung

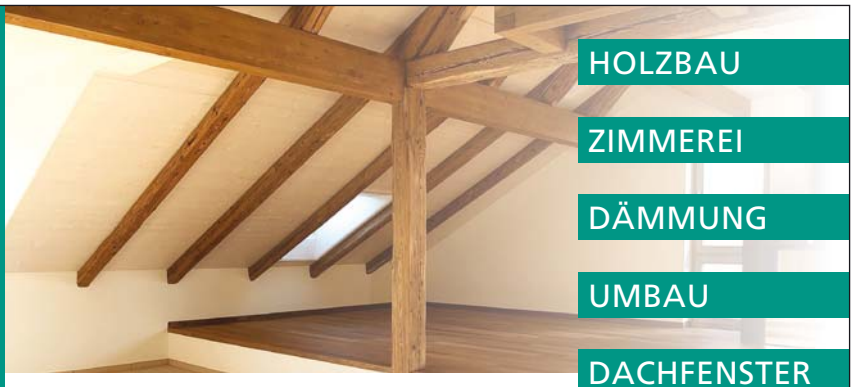


Ihr engagiertes Familienunternehmen im Zürcher Oberland, welches für Kompetenz und zufriedene Kunden im Immobiliensektor steht. *Möchten Sie Ihr Eigenheim vermieten oder verkaufen?*

Wir sind **kompetent, charmant** und **schnell** im Service und erfüllen unsere Aufgaben mit viel Leidenschaft. Wir freuen uns, auch Sie von unseren **attraktiven Konditionen** überzeugen zu dürfen. Tel. 055 264 12 44 oder info@immorise.ch; www.immorise.ch

wd w e r n e r
d ä n d l i k e r
H O L Z B A U

IHR HOLZBAU PARTNER



HOLZBAU

ZIMMEREI

DÄMMUNG

UMBAU

DACHFENSTER

Hombrechtikon | 055 244 40 33 | info@wdholzbau.ch | wdholzbau.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Winter ist sich am Verabschieden und der Frühling erwärmt nicht nur die Natur, sondern auch unseren Drang, nach draussen zu gehen. Das Velo für die ersten Fahrten auf Vordermann zu bringen, gehört genauso dazu, wie die Turnschuhe anzuziehen und eine Runde an der frischen Luft zu joggen. Am Morgen werden wir von den Vögeln geweckt, die freudig ihre Gesänge trillern, und Frösche überqueren die Strassen, um nach der Winterstarre an die gewohnten Gewässer zu gelangen. Frühlingsblumen strecken sich der wärmenden Sonne entgegen und blühen bereits in vielen Gärten in bunten Farben.

Woran erwärmen Sie sich? Oder was unternehmen Sie, um sich zu erwärmen? An kühlen Abenden mit einem entspannenden Bad oder mit einer Tasse Tee vor dem Cheminée kann genau so stimmig sein, wie am Ufer des Lützel- oder Zürichsees zu sitzen und die warmen Sonnenstrahlen aufzunehmen. Und natürlich, das Herz kann sich in Sekundenschnelle massiv erwärmen. Sei dies für einen Partner, für ein Haustier, für eine Landschaft, für ein Auto oder wofür auch immer – egal wofür oder womit die Erwärmung ausgelöst wird, dies ist stets in vollen Zügen zu geniessen, denn wer weiss, wie lange es diesen Tag warm bleibt ...

Wir hoffen jedoch alle, dass sich unsere Erde nicht stetig weiter erwärmt. Viele Klimatologen und Spezialisten warnen seit Jahren oder Jahrzehnten, dass die Klimaerwärmung in immer schnellerem Tempo zunimmt. Dass wir extremeres Wetter haben, die Winter kürzer und die Hitzeperioden länger werden, dies wird uns ebenfalls seit langer Zeit unmissverständlich vor Augen geführt. Wir wehren uns dagegen mit immer mehr und strengeren Gesetzen bezüglich Luft- und Umweltschutz. Doch kann dies mit der wachsenden Bevölkerung überhaupt gelingen? Ist die Erde für unendlich viele Menschen überhaupt aufnahmefähig, ohne dass wir sie zerstören? Da frage ich mich oft, ob wir die «Grenzen» in unserem Hochmut, alles beherrschen zu können, nicht einfach überschreiten.



Um unseren Beitrag zu leisten, haben wir uns entschlossen, auf umweltgerechteres Papier umzustellen. Nebst dem Umweltgedanken fällt Ihnen sicherlich die bessere Opazität auf. Leicht weniger strahlend sind leider die Bilder.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen der vorliegenden Ausgabe und hoffen, dass Sie alle Facetten des Frühlings geniessen und sich dabei erwärmen können.

*Im Namen des Redaktionsteams
Rösli Konrad-Menzi*

INHALTSVERZEICHNIS

Aprilausgabe 2018

Editorial	3	Irene Marti – Zentrum für Bewegung «Bahnhöfli» Hombrechtikon	45 46
Thema «erwärmen»	5	Frauenturnen Hombrechtikon Pro Hombrechtikon	47 49
Auf einen Kaffee mit ...	23	Konzert «Spooky Fun Connection» «Esther» Musical-Tour 2018	49 50
Gemeinde und Schule		Orchester vom See mit Lara Barriga Die Lützelsee-Musikanten	51 52
Der Gemeinderat informiert	29		
Spielbaracke Mojuga	31		
Veranstaltungskalender	33	Dies und Das	
Erneuerungswahlen	36	«Jugend debattiert» – Jonathan Daum Wappen-Übergabe SBB	53 55
Vereine, Organisationen, Gewerbe		Wettbewerb	57
Gewerbeverein Hombrechtikon	39	Notfallnummern/Impressum	58
Fokus Architektur AG	41		
Engler Bodenbeläge GmbH	43		
Schleiner Massagen	44		

KOMPETENZZENTRUM FÜR IMMOBILIEN

GUTSCHEIN
FÜR EINE KOSTENLOSE
IMMOBILIENBEWERTUNG*

*GUTSCHEIN KANN PER EMAIL ODER TELEFONISCH BESTELLT WERDEN

IMMOHOME

anfrage@immohome.ch
044 801 15 15
www.immohome.ch

SEIT
1998

The advertisement features a central framed certificate on a wooden surface. To the left is a yellow desk lamp, and to the right are two small potted cacti. The background is dark with white text.

GARTENBAU GEGEN KLIMAERWÄRMUNG

Matthias Hollenstein gärtner für Geniesser und glückliche Würmer

Er betreibt «regenerative Landwirtschaft» unter dem Label «SlowGrow» gegen die Erderwärmung. Er flüchtete von Büro und Zeichenbrett in die Natur und wurde erst von Gourmetköchen und danach von den Journalisten entdeckt. Höchste Zeit, Matthias Hollenstein den Hombrechtikern in seinem Biotop vorzustellen.

Matthias Hollenstein scheint ganz bei sich angekommen. So wirkt er auf mich an dem bewölkten, märzhaften Februartag, an dem er mich mit einem Google-Maps-Link auf «sein» vielgestaltiges, sumpfiges Feld in Kempraten bestellt hat. Auf einem Nützlingsstreifen ragen verdorrte Sonnenblumenstände im dünnen Gras in den Himmel, auf einem anderen Beet liegen noch die wettergebleichten vertrockneten Gerippe abgeernteter Kürbisstauden. In satten Grün- bis Gelbtönen changieren Reihen krautiger Kohlköpfe, dunkelviolette Brokoli, silberne, stachelige Karden und falbgrüne Artischocken, in denen schon Knospen sich vorbereiten. «Wir sind hier in einem klimatisch günstigen Raum», reagiert er auf meine Verwunderung und verweist ruhig auf den in schwarzen Plastiknetzen eingepackten Rebhang.

Vom Mechaniker zum Biobauern

Als Polymechniker war er in einem sehr kreativen Feld gut positioniert, er tüftelte an neuen hochpräzisen, im Spritzgussverfahren hergestellten Teilen unter anderem für Medizinalgeräte. Weltmarktführendes Unternehmen – ein gemachter Mann. «Ich war drauf und dran ein Bürokrüppel zu werden», erklärt er seine Wende zum Gartenbau. Bei einem Biobauern in Bubikon lernt er in einer zweiten vierjährigen Lehre die Demeter-Landwirtschaft. «Der

«Die Pflanzen sind nicht blöd.»

Lehrmeister liess mich bald machen, ich sei ja schon 26 und wisse, was ich tue.» So lehrte der Lehrling den Lehrmeister, indem er auf den Mulch (Grasabschnitt oder Holzhäcksel) zurückgriff, bald auf Plastikfolien zu verzichten. Im Mulch wuselt und gramselt es, ein reiches Bodenleben entwickelt sich darin. Anders als in der klassischen Landwirtschaft, die fixiert ist auf Ertragssteigerung, Kunstdünger Schädlingsabwehr, geht es im Landbau nach Hollenstein um einen lebendigen Boden, der CO₂ aus der Atmosphäre bindet und so einen positiven Beitrag zur CO₂-Reduktion in der



Matthias Hollenstein zwischen knospenden Artischocken, klassischem Wintergemüse und verdorrtem Nützlingsstreifen.



Aus dem vorjährigen Strunk sind drei neue Triebe mit je einem Kohlkopf gewachsen.

Atmosphäre leistet. «Ich verkaufe nicht Gemüsesorten nach Gewicht, sondern Geschmacksmoleküle», fasst er seine Mission zusammen und klemmt einen dunkelvioletten Spross aus einem scheinbar vergandeten Beet heraus: «Sumpfkresse, ein «Unkraut», aber im Gaumen mindestens so interessant wie Wasabi.» Reicht es mir: Ein aromatisches Bouquet entfaltet sich auf meiner Zunge.

Wurm- und Gaumenfreuden

Die Freude der Würmer und das gute CO₂-Gewissen sind das eine. Auf den engagierten Lehrling wurden bald Gourmetköche aufmerksam. Es steht geschrieben: «An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Kann man denn Trauben

lesen von den Dornen oder Feigen von den Disteln?» Die Gourmetköche kamen und plünderten dem Jungbauern die Mulchbeete. «Im dritten Lehrjahr überliess mir der Lehrmeister den grösseren Teil seiner Fläche für meine Experimente», schildert Matthias Hollenstein die erste deutliche Bestätigung, auf dem richtigen Weg zu sein. Gab es Reinfälle, Rückschläge? «Reinfälle braucht es, um auf neue Lösungen zu kommen», vereitelt der gelassene Bauer die Journalistenhäme, «hier: Der Grasmulch erwies sich als wenig widerstandsfähig gegen den Hahnenfuss, des Gärnters gefürchtetstes Unkraut, der vom Weg her das Beet überwuchert hat. Aber ein Reinfall? Nein: Der Hahnenfuss hat die Zwiebeln vor zu grosser Kälte bewahrt», erklärt Matthias Hollenstein, eine Zwiebel aus dem Boden ziehend, «Zwiebeln von dieser Qualität so früh im Jahr sind bei meinen Köchen sehr gefragt. Sie werden von den Händlern gerade aus Spanien eingeführt.»

«Bionier» Johann Reisinger hilft Kohlköpfe ernten

Aus dem 769 Autokilometer entfernten Feldbach in der Steiermark ist Johann Reisinger angereist. Der mehrfache Haubenkoch gilt in Österreich als Mastermind des New Green Cooking. Sein Credo: «Meine Küche ist das maximale Minimum. Sie verwendet nur ursprüngliche Elemente – Lebensmittel, bei denen nichts hinzugefügt, erzwungen oder korrigiert worden ist.» Mit einem Kollegen stapft er durch das Feld, während wir uns auf der



Der österreichische Koch Johann Reisinger schwärmt von den Produkten von Matthias Hollenstein.

Rundbank unterhalten. Matthias Hollenstein ist sichtlich besorgt um den Boden seiner Beete: «Auf diesen Böden herumlaufen ist fast schlimmer als die Bodenverdichtung durch die schweren Traktoren.» Sehr ökologisch hingegen ist der Vertrieb über die S7 direkt ab Feldbach nach Zürich, wo das Gemüse über E-Bikes an die Kunden verteilt wird. Wie rechnet sich diese «regenerative Landwirtschaft» des «SlowGrow» nach Matthias Hollenstein? Eine gewöhnliche Pacht von jährlich etwa 800 Franken je Hektare muss Matthias Hollenstein nicht einrechnen. Der Besitzer überlässt ihm das Feld für 100.– CHF/Hektare, darf sich dafür aber im Garten bedienen, und seine wichtigsten Endabnehmer, das Restaurant Jakob und der vom Öko-Unternehmer Patrick Honauer initiierte Bioladen Bachsermärt im Seefeld, zahlen beide jährliche Fixbeträge an den Oberländer Bauern. Sie können im Gegenzug Aussaat-Wünsche anbringen und sind die privilegierten Abnehmer seiner Produktion. «An die 100 verschiedene Gemüse und Pflanzen biete ich über das Jahr an, in einer Vielfalt und Qualität, die in der Region konkurrenzlos ist», erklärt Matthias Hollenstein seine Nische.

Wunsch nach einem Hof

Interesse an seinen Experimenten haben längst auch Hochschulen und Forschungsanstalten. «SlowGrow betreibt gemeinsam mit der Getreidezüchtung Peter Kunz (Ährenpost 6/2017, Anm. d. Red.) ein Ackerbauprojekt. Wir untersuchen, wie verschiedene Getreideformen auf unterschiedliche Anbaumethoden reagieren. Wir vergleichen dabei das jungsteinzeitliche Anbausystem «Pflug» mit unserem Anbausystem «reduzierte Bodenbearbeitung und Flächenkompostierung». Daneben nehmen wir auch am Projekt zur reduzierten Bodenbearbeitung des Forschungsinstituts für biologischen Landbau in Frick (FiBL) teil, und Studenten der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) führen jedes Jahr Bodenuntersuchungen auf unseren Flächen durch und messen die Aktivität des Bodenlebens», erklärt Matthias Hollenstein die Vernetzung mit der Forschung.

Der polymechanische Tüftler zwischen profitorientierten Aktionären und kompetitiven Märkten hochgezüchteter Medizinaltechnik hat sich zu einem gelassenen Tüftler des intuitiven biodynamischen «Laisser faire» gewandelt. «Pflanzen sind doch nicht blöd», erklärt er dem Reporter, der um die Artischockenknospe im Frost besorgt ist. «Meine tägliche Arbeit besteht darin, Naturprozesse zu fördern. Dies führt zu einem wundervollen Gleichgewicht, das Düngung, Schädlingsbekämpfung und



Pestizideinsätze überflüssig macht», resümiert Matthias Hollenstein seine Tätigkeit auf den in Jona, Bubikon, Mönchaltorf und Hombrechtikon verstreuten Flächen, insgesamt fünf Hektaren. Träumt er von einem eigenen «Gwärb»? «Natürlich ist das ein Ziel», räumt er ein, «Wir warten noch immer darauf, dass uns im Zürcher Oberland ein wohlgesinnter Bauer eine

Johann Reisinger, Mastermind des New Green Cooking, ist aus der Steiermark angereist, um Freunde zu besuchen. Er packt gleich mit an und liefert schnell noch schnittfrische Kohlköpfe ins Restaurant Jakob in Rapperswil.

«Ich verkaufe nicht Gemüsesorten nach Gewicht, sondern Geschmacksmoleküle.»

solche Gelegenheit anbietet. Mit Wohnraum für Familie und Angestellte, Platz für Gewächshäuser, Hofladen und Werkstatt.»

Giorgio Girardet

Der üppige Bewuchs mit Hahnenfuss ist kein Malheur. Darunter konnten Zwiebeln überwintern, die jetzt erntereif und begehrt sind.



Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen.
Wir sind stets für Sie da. Blumenladen, Gärtnerei und Gartenbau.



STIFTUNG
BRUNEGG
HOMBRECHTIKON
WOHNHEIM
GÄRTNEREI
BLUMENLADEN
SEKRETARIAT:
T 055 254 10 20




Stiftung BRUNEGG
www.stiftung-brunegg.ch
Post-Spendenkonto: 87-2430-9
IBAN CH18 0070 0113 9004 4943 9



**COIFFEUR
SCHNEIDER**
Damen- und Herrencoiffeur
Dörfli / Hofwiesenstrasse 6
8634 Hombrechtikon
www.coiffeurschneider.ch
055 244 10 23

Schränke
Küchen
Möbel
Bäder
Türen
Parkett
Fenster



SCHREINEREI GRAF

8634 Hombrechtikon • www.schreinereigraf.ch • 055 244 14 88

Kreative Lösungen • Solides Handwerk



www.fritschi-gartenbau.ch



FEUER - WÄRMEQUELLE UND GEFAHR

Besuch bei Daniel Brandenberger, Hauptmann Feuerwehr Hombrechtikon

Seit Prometheus der Menschheit das Feuer brachte, war es ihr stets Segen und Fluch zugleich. Auf Gemeindeebene ist der jeweilige Feuerwehrkommandant derjenige, der sich mit dem gefährlichen Element am intensivsten befasst. Daniel Brandenberger erzählt, warum es für seine Mannschaft keine Drehleiter mit Korb geben wird.

Hat Prometheus den Menschen einen Gefallen getan, als er ihnen das Feuer brachte? Ist er deshalb ein Sinnbild des Fortschritts oder nicht vielmehr ein Sinnbild der Zerstörung und Vernichtung?

Zur Erinnerung: Prometheus gehört zu den griechischen Göttern. Ihm war aufgetragen, die Menschen zu beschützen. Im Götterhimmel herrschten – nicht anders als bei den Sterblichen auf der Erde – immer auch Neid und Missgunst. Obwohl es Prometheus verboten war, brachte er seinen Schützlingen auf der Erde als Geschenk das Feuer. Göttervater Zeus kannte kein Erbarmen und liess den seinem Willen Zuwiderhandelnden an einen Felsen schmieden, wo ihm ein Adler jeden Tag die Leber aus dem Leib frass. Damit die Strafe auch möglichst lange dauern sollte, wuchs das

Organ immer aufs Neue nach. Nun ja, nach Jahrzehnten hat Herakles den Adler getötet und Prometheus erlöst.

Die mythologischen Erzählungen zeigen, dass die frühen Menschen das Feuer sowohl als Strafe wie als Geschenk des Himmels angesehen haben. Da sie weder über Streichhölzer noch Feuerzeuge verfügten, erfuhren sie das Feuer durch Blitzschlag oder durch Vulkanausbruch. Wenn diese Feuer nicht in Schach gehalten werden konnten, waren sie zerstörerisch und tödlich für die ganze Natur, den

«Damit die Strafe auch möglichst lange dauern sollte, wuchs das Organ immer aufs Neue nach.»

Menschen eingeschlossen. Nachdem unsere Vorfahren aber gelernt hatten, kleine Brandherde zu pflegen und das Feuer allzeit nutzbar zu machen, wurden Flammen und Wärme zur hilfreichen (in vielen Kulturen «göttlichen») Gabe. Sie schenkten Licht und ermöglichten das Kochen der Nahrung. Das Feuer also – Geschenk und Fluch zugleich.



Prometheus bringt den Menschen das Feuer. Statue vor dem Rockefeller Center in New York.

FDP

Die Liberalen

Gemeindewahlen Hombrechtikon, 22. April 2018

In den Gemeinderat

Eugen Gossauer

(neu)

Rainer Odermatt

auch als Gemeindepräsident (bisher)

Daniel Wenger

(bisher)

«Wir erarbeiten Lösungen!»

Wir machen Hombrechtikon



Neue, attraktive
Kursangebote:
www.botanischer-garten.ch

Erholung für Ihre Sinne.
Täglich vom 1. April – 31. Oktober, 10–17 Uhr.
Kostenlose Führung jeden ersten Sonntag im Monat von 11–12 Uhr. Eintritt frei.

Eine Stiftung der
 Zürcher
Kantonalbank

**botanischer
garten
grünigen**



Kommandant der Feuerwehr Hombrechtikon, Hauptmann Daniel Brandenberger, vor dem Scania Tanklöschfahrzeug (TLF).

Kommandant der «Schadenswehr»

Als ich Hauptmann Daniel Brandenberger, den Kommandanten der Feuerwehr Hombrechtikon, besuche und ihm als erstes und für ihn überraschend die Frage stelle: «Was fällt Ihnen zu Feuer ein?», kommt wie aus der Pistole geschossen die Antwort: «Es muss gelöscht werden!» Ganz Feuerwehrmann!

Natürlich, zum Feuerlöschen ist die Feuerwehr da – eigentlich. In der Realität aber sind die Einsätze unserer aktiven «AdFs» (Angehörige der Feuerwehr) weitaus vielfältiger. Auf der Homepage ist es nachzulesen, alle Aufgebote sind verzeichnet: Baum auf der Strasse, heisst es da, Wasser im Keller, Verkehrsregelung, Ölspur, Gewässerverschmutzung, Kleintierrettung – ein Hund ist in einer Entwässerungsleitung eingeklemmt... Es scheint, für alle aussergewöhnlichen Notfälle darf man sie rufen, die Feuerwehr. Brandenberger sagt denn auch: «Eigentlich wäre der richtige Name für uns «Schadenswehr». Grosse Feuer löschen müssen wir selten. Containerbrände zähle ich nicht dazu.» Der letzte «richtige» Brand sei, abgesehen von einer Gasgrillexplosion am Muttertag vor zwei Jahren, sicher schon ein paar Jahre her. Wesentlicher Grund für diese positive Feuerbilanz ist die Prävention: Neu gebaute Gebäude werden mit diversen Brandschutzmassnahmen wie entsprechenden Türen, schwer entzündbaren Materialien und – insbesondere bei grösseren Betrieben – mit Brandmeldern ausgestattet. Und die meisten Haushalte haben (hoffentlich) an gut erreichbarem Ort in der Wohnung eine Brandlöschdecke liegen, mit der ein kleines Feuer schnell

erstickt ist. Der Fachmann rät: Bei Wohnungsbrand: retten, Tür schliessen und Hilfe holen.

Einsatzleitzentrale Kloten – Stützpunkt Meilen

Und für den Fall der Fälle, wenn es dann doch lichterloh brennt, ist die Feuerwehr Hombrechtikon gerüstet. Im Depot in der Holflue steht das immer einsatzbereite Tanklöschfahrzeug, gefüllt mit über zweieinhalbtausend Liter Wasser. «Schön wäre noch eine neue Drehleiter mit Korb», meint Brandenberger, begräbt seinen Wunsch aber sofort wieder: «Die kriegen wir nicht, denn Stäfa hat schon eine ...»

«Der Fachmann rät: Bei Wohnungsbrand: retten, Tür schliessen und Hilfe holen.»

Damit spricht er an, dass sich die Feuerwehren der Region, die zum Stützpunktgebiet Meilen gehören, gegenseitig aushelfen und ergänzen. Die Einsatzleitzentrale (ELZ) sitzt in Kloten, alle Notrufe gehen dort ein. Sie löst die Aufgebote aus. Je nach Umfang des Schadensereignisses kommen mehrere Feuerwehren zum Einsatz. Zum Stützpunktgebiet Meilen gehören neben Hombrechtikon und Stäfa auch Männedorf, Uetikon und Oetwil.

Mitmachen – auch zum eigenen Vorteil

Zurzeit befehligt Hauptmann Daniel Brandenberger 51 AdFs, davon vier Frauen. Sie werden genauso eingesetzt wie ihre männlichen Kollegen. Laut Gesetz muss der Kommandant

UNSER KANDIDAT FÜR DIE WAHL AM 22. APRIL

GENAU RICHTIG



PETER EUGSTER
neu in den Gemeinderat
bisher Sozialbehörde

WWW.SP-HOMBI.CH **SP**



Kinder sind unsere Zukunft



Kinderkrippe Storchennest
Sennweidstrasse 2, 8608 Bubikon
Tel. 055/ 243 46 57 Fax. 055/ 243 46 58
www.chinderkrippe.ch info@chinderkrippe.ch



FESTHÜTTE
ALTRÜTI



GEMEINDE GOSSAU

Die ideale Lokalität für Ihre nächste Feier!

Gemeinde Gossau ZH
Vermietung Altrüti
Berghofstrasse 4
8625 Gossau ZH

Vorverkauf:
Tel. 044 936 55 25



Moderation: **Ladina Spieß**

Lesung mit Claude Cueni
Der Erfolgsautor und seine Geschichte(n)



Neuerscheinung:
Roman «Der Mann,
der Glück brachte»

Lesung
Interview
Signierstunde

www.cueni.ch

Gossau ZH Festhütte Altrüti
Türöffnung 18:30/Beginn 20:00
Freitag, 6. April 2018

PEGOL Schule STÄFA

Private Tagesschule
Bahnhofstrasse 10
8712 Stäfa
044 926 17 17
www.pegol.ch
info@pegol.ch

**Private Tagesschule
in Stäfa**



1. bis 6. Primarklasse, Zwischenjahr und
1. bis 3. Sek A und B
10. Schuljahr
Nachhilfe und Gymivorbereitung auch für
externe Kinder, Lega + Dyskalkulietherapie

die Schule mit viel persönlichem Engagement für Ihr Kind

**Innovation und Qualität
in Sachen Holz.**



Showroom. Beratung. Planung. Bauleitung. Montage.

Showroom
in Grüningen
Grossflächenmuster
Persönliche
Beratung

Kübler AG
8627 Grüningen

**Parkett
Terrassendeck
Manufaktur**



Kübler AG Parkett
Hofacher 1
8627 Grüningen
Tel 043 928 09 90
Fax 043 928 09 91
s.maroni@kuebler-holzbau.ch
www.kuebler-parkett.ch

dafür sorgen, dass mindestens zehn Angehörige seiner Mannschaft innerhalb von zehn Minuten am Schadensort eintreffen. Zu solchen Ernst-Einsätzen kommen regelmässige Übungen. Für die Mannschaft 14 pro Jahr, für das Kader und die Offiziere sind es mehr. «Ich bin praktisch jeden Montagabend in der Feuerwehr», sagt Brandenberger und der Chef eines Elektrobetriebs fügt an: «Nicht immer ist das gut fürs Geschäft ...». Das Brandhüsli im ehemaligen Zivilschutzzentrum in der Holflue dient als Objekt für Feuer- und Rauchübungen. Einmal im Jahr gehts mit allen AdFs, denen es möglich ist, zu einer überregionalen Ausbildung. Die letzte fand im Februar im Ausbildungszentrum Andelfingen (AZA) statt. Gerne sei an dieser Stelle daran erinnert, dass die Feuerwehr Hombrechtikon zudem das Team der «First Responders» stellt. Sie werden bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand von der ELZ gleichzeitig mit dem Rettungsdienst aufgebo-

ten und sind, weil ortsansässig, schneller beim Patienten. Wichtig, denn da gehts um Minuten (siehe «Ährenpost» 4/2017).

Den Frauen und Männern, die sich auf diese Weise in den Dienst von uns allen stellen, zolle ich grossen Respekt. Jede und jeder von uns kann nur dankbar sein, wenn sie uns in Notfällen zu Hilfe kommen. Mit Blick auf seine Mannschaft, deren Hilfsbereitschaft und Kollegialität er immer wieder durchblicken lässt, wünscht sich Kommandant Brandenberger, dass sich immer wieder jüngere Leute finden, die mitmachen. Als AdF lernt man viel zur Schadensvermeidung und -behebung und das kommt einem nicht zuletzt selbst im eigenen Leben zugute. Gleichzeitig aber erfüllt man einen unverzichtbaren und wertvollen Dienst fürs Dorf und zum Schutz der Mitmenschen.

Rolf Bezjak







ZENTRUM BREITLEN



SAMSTAG 9 - 13:30 28.4. 26.5. 30.6. 18.8. 29.9. 27.10.





RICO

Gartenbau
Biopool

Für ganzjährige **Frühlingsgefühle**

Blumen sind eine Zier für jeden Garten. Für das attraktive Drumherum verfügen wir über das fachliche Know-how, **über und unter Wasser.**

Rico AG, 8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 46 61, info@rico-ag.ch
www.rico-ag.ch, www.biopool.ch

HERZERWÄRMENDES AUS DER BIBLIOTHEK

15 000 Medieneinheiten: Jeder Hombrechtiker leiht im Jahr deren acht aus

Der Inbegriff von Wärme waren vor vielen Jahren für uns Kinder in einem schneereichen Winter ein geheizter Kachelofen und ein «Chriesisteisack» als Wärmespeicher. Gab es doch nichts Schöneres, als im kalten Schlafzimmer mit den von Väterchen Frost kunstvoll gezauberten Eisblumen an den Fenstern und dem wohlrig wärmenden Steinsack zwischen den Knien einzuschlafen.

Aber auch andere Empfindungen können – im Wortsinn – ein «Sich-Erwärmen» bewirken. Auch ein Buch aus unserer Dorfbibliothek kann den Leser erwärmen oder sogar bewe-

«Die Angst, dass das gedruckte Buch irgendwann überholt ist, hat sich, trotz der vielen neuen Medien, nicht bestätigt.»

gen. Das Buch ist das vielseitigste Medium, das wir kennen. Ein Buch kann lehrreich sein, lässt uns eintauchen in fremde Welten. Sein Inhalt kann spannend geschrieben sein, und so wird es manchmal schwierig, das Lesen mit-tendrin zu unterbrechen. Wie heisst es doch so schön: «Das Schreiben gleicht dem Malen eines Bildes. Die Worte sind die bunten Far-

Verena Korrodi, seit 2005
Leiterin der Dorfbibliothek,
leiht einem jungen
Leser ein Buch aus.

ben, die sich zu einem Buch zusammenfinden.» Ich machte mich auf den Weg zur von mir geschätzten, umfangreichen Dorfbibliothek hinter den zwei kunstvoll gestalteten und zum Besuch einladenden Schaufenstern, um mit Verena Korrodi, die seit 2005 die Dorfbibliothek leitet, zu sprechen.

Frau Korrodi, erzählen Sie mir aus der Geschichte der Bibliothek.

Bücher waren früher ein Luxusartikel, den sich die gewöhnliche Bevölkerung nicht unbedingt leisten konnte. Um das zu verbessern, wurde vor 52 Jahren die Gemeindebibliothek mit einem Bestand von 1660 Büchern eröffnet. Die stetige Zunahme des Bestandes erforderte den mehrmaligen Umzug. Seit 1979 befindet sich die Bibliothek im grossen, hellen Untergeschoss des Schulhauses im alten Dörfli.

Durch die neuen Medien, die im Lauf der Jahre dazukamen, sind wir heute zur Mediathek geworden. Nicht nur Bücher können ausgeliehen werden, sondern auch Nonbooks wie Hörbücher, Filme, Spiele und E-Books. Die Angst, dass das gedruckte Buch irgendwann überholt ist, hat sich, trotz der vielen neuen Medien, nicht bestätigt. Das Buch kann ich in Händen halten, weglegen und noch einmal lesen und dabei vielleicht eine andere Betrachtungsweise erfahren.

Wer ist die Trägerschaft der Bibliothek?

Für die Schüler gab es bereits früher eine kleine Schulbibliothek, die eigenständig war. Diese wurde dann später sinnvollerweise mit der Gemeindebibliothek zusammengelegt und wird nun von der Gemeinde finanziert. Dank der Zusammenlegung der beiden Bibliotheken ist der Betrieb effizienter geworden. Mit aktuellen Medien ist es uns möglich, die Lehrer im Unterricht zu unterstützen. So können wir viel dazu beitragen, die Freude am Lesen zu fördern. Dies ist eine der wichtigsten Aufgaben, für die wir uns einsetzen. Wir sind ein Team von vier Frauen und meistern zusammen den regen und anspruchsvollen Betrieb. Die Schaufenster werden mit Freude und Fantasie abwechslungsweise durch das Team gestaltet. Mit der Dekoration möchten wir die Passanten einladen, die Bibliothek zu besuchen, und sie gleichzeitig über unser vielseitiges Angebot informieren.



Was können Sie mir über Lesungen und weitere Veranstaltungen in der Bibliothek berichten?

Lesungen und andere Anlässe in der Bibliothek sind ein wichtiger Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Gemeinde. Sie bringen dem Publikum Autoren und deren Bücher näher. Kinderveranstaltungen wecken die Freude an Geschichten und am Lesen. Gleichzeitig fördern sie die Sprachkompetenz.

Die Bibliothek ist in den letzten Jahren, nebst der Medienausleihe, ein wichtiger Begegnungsort für Jung und Alt geworden. Alleinstehende Erwachsene und Mütter mit ihren kleinen Kindern treffen sich zum Gespräch und nutzen das Angebot, gemeinsam einen Kaffee oder Tee zu trinken.

Die Kleinsten (die Drei- bis Fünfjährigen) und ihre Eltern treffen sich einmal im Monat in der Bibliothek und öffnen die Geschichten-Schatz-Truhe. Eine ausgebildete Leseanimatorin erzählt an diesem Morgen lustige Geschichten. Bei Kindern fördert das Geschichtenerzählen den Wortschatz und damit die künftige Lesekompetenz.

Lesen heisst nicht nur neue Welten entdecken und Spass haben, sondern auch sich orientieren über das Tagesgeschehen, Politik und über das, was in der Welt passiert. Das gedruckte Buch wird sich auch in Zukunft nicht von den neuen, moderneren Medien verdrängen lassen, da es jederzeit und ohne jegliche elektronische Hilfsmittel zur Verfügung steht.

Wie viele Medien sind, über alles gesehen, in der Bibliothek vorhanden?

Bei einem Medienbestand von 15 000 Einheiten haben wir im letzten Jahr 64 000 Medien ausgeliehen. Das sind pro Einwohner im Jahr etwa acht Medien. Etwa ein Drittel des ganzen Bestandes ist ausgeliehen. Damit ist gewährleistet, dass für die Kunden eine genügend grosse Auswahl zu Verfügung steht. Die Ausleihe ist nicht nur günstig, sondern auch umweltfreundlich. Meistens wird ein Buch nur einmal gelesen oder ein Film nur einmal angeschaut. Den Eltern ermöglicht dies, ihren Kindern ohne grosse Kosten eine Vielfalt an Medien zur Verfügung zu stellen.

Für welche Lektüren lassen sich die Hombrechtiker am ehesten erwärmen?

Bei uns in Hombrechtikon wird neben aktuellen Sachbüchern vor allem Unterhaltungsliteratur gelesen. Weiter findet der interessierte Leser auch anspruchsvolle Literatur. Natürlich unterscheiden sich die Interessen für die Auswahl von Lektüren bei den Kindern am ehes-



ten, je nach Alter und Geschlecht. Sonst lässt sich aber kein besonderer Trend feststellen. Es ist uns ein grosses Anliegen, für alle das Passende anbieten zu können. Das «Sich-Erwärmen» für ein Buch bleibt jedoch der Empfindsamkeit des Lesers überlassen und hat somit durchaus seine Berechtigung.

Mit dem Leseförderungsprogramm der Schule «Antolin» führte die Bibliothek im Spätherbst 2017 einen Lesewettbewerb für Drittbis Fünftklässler durch.

«Bei Kindern fördert das Geschichtenerzählen den Wortschatz und damit die künftige Lesekompetenz.»

Nun geht die Türe zur Bibliothek auf, ein lebhafter Trupp jüngerer Schüler nimmt – ziemlich stürmisch – Frau Korrodi in Beschlag. Einer bringt den «dicken» Harry Potter zurück, ein anderer den Comic-Knüller von Donald Duck. Ein weiterer junger Kunde wird ermahnt, dass die Ausleihzeit überschritten sei. Das kostet dann etwas und erleichtert vermutlich sein Sparschweinchen – kommt aber sicher nicht wieder vor.

Heinz Brunner-Buchli

Die Leseanimatorin Ilaria Morino zieht die Drei- bis Fünfjährigen mit Puppen in den Bann einer Bildergeschichte.



FDP

Die Liberalen



Gemeindewahlen Hombrechtikon, 22. April 2018

In die Schulpflege

Rolf Huber (bisher)
neu auch als Schulpräsident

Simone Keller-Schenk
(bisher)

«Für die Zukunft
unserer Jugend!»

Wir machen Schule



Ideale Räumlichkeiten
für Tauf-, Firmessen,
Familienfeiern...
auch sonntags!



ZU TISCH MIT GOETHE

«... der mitunter etwas Schlechtes schrieb, aber nie etwas Schlechtes ass.» Franz Grillparzer

Geniessen Sie unter den Augen des grossen Dichters im neuen Goethekeller unsere neuen Spezialitäten:

Goethe's Tatarenhut

Die edelsten Stücke vom Kalb, Rind,
Schwein, Strauss, Reh, Hirsch
(je nach Saison)

Goethe-Pfännli

Schweinsfilet-Medaillons an Senfsauce
mit Butterspätzli und Speckbohnen

Tischreservierungen nehmen wir gerne entgegen

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag ab 11 Uhr | ab 18 Uhr
Sonntag und Montag auf Anfrage geöffnet

Restaurant Alte Krone | Goethestrasse 12 | Stäfa
Tel. 044 926 40 10 | Fax 044 926 40 05 | www.altekrone.ch

Ihre Gastgeber Familie Eberharter

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY



Simply amazing.



DER NEUE NISSAN LEAF.

100 % ELEKTRISCH.

MEHR INFOS BEI UNS!

Feldhof-Garage AG
Lindenstrasse 3 • 8707 Uetikon am See
Tel.: 044 920 40 39

www.feldhofgarage.ch



«WAS ERWÄRMT DEIN HERZ?»

Nachgefragt bei fünf Hombrechtikern

Eine Geschäftsleiterin eines Alters- und Pflegezentrums, eine Kirchenpflegepräsidentin, eine Beraterin (Coach) für mehr Lebensfreude und persönliche Weiterentwicklung, ein ehemaliger Gemeindepräsident und ein aktueller Kantonsrat: Sie alle waren bereit, mir ein kurzes Statement zukommen zu lassen. Meine Frage war so einfach wie anspruchsvoll: Was erwärmt dein Herz?



**Tumasch Mischol
(Kantonsrat)**

Möglichst oft besuche ich meine schwer an Demenz erkrankte Grossmutter im Altersheim in Scuol. Sie lebt seit vielen Jahren in ihrer eigenen Welt. Sie spricht nicht mehr

und reagiert kaum auf äussere Einflüsse. Bis auf eine Sache – die Musik. Deutsche und italienische Schlager und rätoromanische Lieder blieben ihr bis heute. Nicht die Texte, aber die Melodien. Wenn ich bei ihr bin, ein Lied anstimme, dann summt sie mit. Und dann und wann, wenn wir ein schönes Lied zusammen gesungen haben, schaut sie mich an und lächelt. Für beide wohl ein herzerwärmender Augenblick!



**Doris Ackermann
(Präsidentin kath.
Kirchenpflege)**

In unserer sogenannten schnelllebigen Zeit gibt es doch immer wieder Situationen, die mein Herz erwärmen oder eben berühren. Wie die Eröffnungsfeierlichkeiten der diesjährigen Olympischen Winterspiele. Da war so viel Hoffnung auf ein gemeinsames Miteinander. Ein schöner Traum, die Vorstellung, der Sport könne zum Weltfrieden beitragen, aber es könnte ja auch klappen ...



**Madeleine Henle
(Geschäftsführerin
von Hom'Care)**

In meiner Funktion als Geschäftsführerin von Hom'Care erlebe ich immer wieder in Gesprächen mit Menschen, die im Alters- und Pflegeheim Breitlen leben, eine

grosse Lebenserfahrung und Weisheit. Es ist ein grosser Schatz an Lebenserfahrung und die Freude an Kleinigkeiten, die den Alltag prägen. Wenn die Bewohner mir etwas erzählen, leuchten ihre Augen. Dieses Leuchten ist sehr lebendig und bewegend. Im Gegensatz zu den jüngeren Generationen, welche manchmal rast- und ruhelos durch das Leben gehen, freuen sich ältere Menschen an Kleinigkeiten und zwischenmenschlichen Begegnungen. In diesem Umfeld arbeiten zu dürfen und dieses Gefühl zu spüren und zu erleben, dies erwärmt in der Tat mein Herz.



**Ria Eugster
(Coach für
Lebensfreude
und persönliche
Weiterentwicklung)**

Mir wird warm ums Herz, wenn mir mein Mann über die Wange streichelt, mein Enkel mich nach dem

Wickeln umarmt und nicht mehr loslassen will, bei einem gemütlichen Abend mit Freunden, einem Sonnenaufgang über den Bergen, wenn «meine» Senioren engagiert mitmachen und nach unserem Angebot glücklich sind oder meine Kunden strahlend die Praxis verlassen. Es ist das Unbezahlbare, Geschenke, das ich einfach dankbar entgegennehmen darf. Nicht selbstgemacht, einfach wo die Liebe und das Leben fliessen. Da fühle ich mich reich beschenkt.

Immer dann, wenn mir bewusst wird, dass dies überhaupt nicht selbstverständlich ist, wärmt es mir das Herz und weckt in mir den Wunsch, diese Freude weiterzugeben. Und es gibt zum Glück so viele Gelegenheiten dafür!

Sekundar- und Mittelschulvorbereitung

Zürich, Winterthur, Horgen, Stäfa, Grüningen



Programm bestellen:
044 936 15 07
www.lernatelier.ch

Lernatelier
www.lernatelier.ch

SEIT
20
JAHREN

Foto: Nora Dalzer



**Alexandra
Dändliker**
in die **Schulpflege**
zusammen mit **Beni Meili**



Ihr Printmedienspezialist.

Auffallen mit Print.

Machen Sie sich mit einfallreichen
Lösungen sichtbar.



FO FOTOROTAR

Ein Unternehmen der FO-Gruppe

FO-Fotorotar | Gewerbestrasse 18 | CH-8132 Egg
Telefon +41 44 986 35 00 | Fax +41 44 986 35 36
E-Mail info@fo-fotorotar.ch | www.fo-fotorotar.ch



**Max Baur
(alt Gemeinde-
präsident)**

Kürzlich habe ich über Mittag meiner Hündin zuliebe den für sie üblichen Spaziergang gemacht. Nicht weil ich es wirklich wollte, sondern in Vertretung meiner Ehefrau; sie hatte Grossmutterpflichten zu erfüllen. Ich war in Eile, denn berufliche Verpflichtungen warteten. Als ich den nahen Waldrand erreichte, hörte ich plötzlich eine

Amsel singen. Mitten im Winter und trotz des kaltfeuchten Wetters! Ich hielt inne, hatte plötzlich keine Eile mehr und lauschte dem lieblichen Gesang. Schon als Kind erfüllte mich die Klangvielfalt der Lieder der Amsel mit Freude. Und noch bevor ich den Hundespaziergang fortsetzte, dachte ich: «Bald wird der Frühling kommen mit all seiner Farbenpracht und dem morgendlichen Vogelgesang!» Und mir wurde warm ums Herz.

Sie sehen, die Antworten sind so einfach wie vielfältig. Was würden Sie antworten?

Rolf Bezjak

HAUSVERKAUF

WIR BEWERTEN UND
VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE AM
RECHTEN ZÜRICHSEEUFER

immo
ARTE
SEIT 1961

immoARTE AG vormals Werner Keller Architekten AG
8712 Stäfa 044 927 12 11 immoarte.ch

schleiniger-massagen.ch



Denise Schleiniger-Nauer
dipl. Masseurin 078 612 02 09
denise@schleiniger-massagen.ch
www.schleiniger-massagen.ch

XUNDHEITSPRAXIS IM DÖRFLE
Hofwiesenstrasse 6
8634 Hombrechtikon

Jetzt neu auch Cantiencia-Kurse

Die effiziente Methode für
Körperform und Haltung,
welche die Tiefenmuskulatur
in Beckenboden, Becken- und
Hüftmuskulatur mit gezieltem
Training stärkt und festigt.


CANTIENICA®
Methode für Körperform & Haltung
Stufe 1 Bronze



Hochdruckreinigungen

Walter Bühler

8625 Gossau ZH

Tel: 044 975 29 42

Wir arbeiten mit Hochdruck für die Sauberkeit
rund um ihr EFH / ETW oder Wohnsiedlung.
Wege, Dachterrassen, Sitzplätze, Mauern usw.
Stundentarif nur Fr. 45.- Anfahrt pauschal 18.-

WWW.HOCHDRUCK-REINIGUNG.CH

TOYOTA RAV4 HYBRID



TOYOTA

ALWAYS A BETTER WAY

BEREITS AB CHF 28 990.-



AUS LIEBE ZUR
NATUR

Jetzt bestellen

Ab sofort mit
CHF 3 500.- Prämie
und 0,9%-Leasing



Die Profis in Ihrer Nähe

Garage Weber AG Männedorf
Bergstrasse 183, 8708 Männedorf
Telefon 044 920 06 75, Fax 044 790 18 86
info@garage-weber.ch, www.garage-weber.ch

RAV4 Hybrid Victory 4x4, 2.5 HSD, 145 kW, CHF 49'600.- abzgl. Cash-Prämie von CHF 3'500.- = CHF 46'100.-, Ø Verbr. 5,1 l/100 km, CO₂ 118 g/km, En.-Eff. C, Ø CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 27 g/km, Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 133 g/km. Leasingkonditionen: Eff. Jahreszins 0,90%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Kautions vom Finanzierungsbetrag 5% (mind. CHF 1'000.-), Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasinggabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufskonditionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung vom 1. Januar 2018 bis 28. Februar 2018 oder bis auf Widerruf. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Optionen.



Christian **Walliker**

bisher

in den **Gemeinderat**

zusammen mit
Stephan Gafner



unser nächster Event:

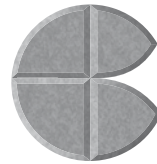
MODE-APÉRO KLEIDUNG AUF MASS, Freitag, 13. April 2018
Präsentation unser Mass-Kleidung für Damen + Herren
Anzüge/Kostüme ab Fr. 399.-, Hemden/Blusen ab Fr. 89.-
15.00 - 20.30 Uhr, gratis und ohne Anmeldung

unsere nächsten Koch-Kurse:

KINDER-KOCHKURS, Mittwoch, 11. April 2018
14.00-16.30 Uhr, Preis Fr. 25.- pro Kind, inkl. Material + Zvieri
MÄNNER-KOCHKURS, Donnerstag, 19. April 2018

Thema: alles ums Fleisch - Gourmet-Dinner ohne Stress in der Küche
19.00-22.30 Uhr, Preis Fr. 55.- pro Person, inkl. Material + Getränken

TräffEgge Hombi, Eichtalstrasse 56, 8634 Hombrechtikon
Details und Anmeldung unter: www.traeffegge.ch / 079 315 26 10



**ERICH
BRUNNER
BILDHAUER**

**GRABMALGESTALTUNG
BRUNNEN, SKULPTUREN
UND NATURSTEINE**

Feldbachstrasse 92, 8714 Feldbach
Telefon 055 244 46 56
E-Mail eebrunner@hotmail.com

SEIT 25 JAHREN

UNSERE KANDIDATEN FÜR DIE WAHL AM 22. APRIL

GENAU RICHTIG

In die Rechnungs-
prüfungskommission

**EDI
KRÜTTLI** (BISHER)

**CHRISTIAN
HERTIG** (NEU)

WWW.SP-HOMBI.CH

SP



Innenausbau
Neubauten/Umbauten
Montagen

Zimmerei & Schreinerei
Rütistrasse 63, 8634 Hombrechtikon

Telefon 055 244 48 68, Mobile 079 355 10 46
www.messmerholzbau.ch



wärmendes feuer
die hand, die hilft
das wort, das tröstet
der freund, der versteht
licht, das die angst nimmt

kälte
wenn es erlischt

Rolf Bezzak



e-motion e-Bike Welt Hombrechtikon

Im Zentrum 16
8634 Hombrechtikon
+41 43 888 04 80

*auf Ausstellungs-, Test- und
Vorjahresmodelle



Sechseläuten-Montag mit bis zu 50% Rabatt*
16. April 2018, 10 - 17Uhr

≡ **e-motion** ≡
TECHNOLOGIES

- Hochbau
- Umbauten
- Tiefbau



www.guenterbau.ch

GÜNTER

... für sämtliche Baumeisterarbeiten!
Bekannt für Qualität und zuverlässige Fachleute

GÜNTER AG · Bauunternehmung
8634 Hombrechtikon · Tel. 055 244 28 86
Büro: Rebrainstrasse 2 · Fax 055 244 16 62

- Gerüstbau
- Renovationen
- Kleinaufträge



info@guenterbau.ch

Hausmann Reinigungen

das R-Team GmbH



Bau-, Fenster-, Umzugs- und Unterhaltsreinigungen,
Hauswartungen, Gartenpflege

Im Kampf gegen den Schmutz...
...und für die Werterhaltung Ihrer Liegenschaft!

8634 Hombrechtikon

Tel. 055 244 21 82

www.rteam.ch

info@rteam.ch



D. Berner AG
Bodenbeläge
Malergeschäft
Tel: 055 244 18 24
info@berner-bodenbelaege.ch
www.berner-bodenbelaege.ch



AUF EINEN KAFFEE MIT SHIVA ARBABI

Captain von «piratenradio.ch», dessen Server seit 2010 in Feldbach ankern

Dass von Feldbach aus täglich 300 000 Musik-Feinschmecker mit einem mundgerechten Klangteppich umschmeichelt werden, wusste ich nicht. Aber ich war erleichtert, dass mir «Captain» Shiva Arbabi – das ist kein Künstlername – beim Termin aus zwei dunkeln Augen zulachte. Wie sie beim SRF-Jugendsender Virus das Radio-Virus einfieng und bei «hysterischem Kommerz-Radios» nur sinnbildlich ein Auge einbüsste, erfuhr ich bei einem Kaffee im «Arcade».

Einen Track Verspätung hatte ich, weil der Schlüsselbund – am USB-Stick im Computer steckend – temporär unauffindbar war. Kaum im Zentrum eingeparkt, leuchtete die SMS auf dem Bildschirm auf: «Grüezi Herr Girardet. Unser Termin ist heute, oder?» Zeit ist Geld. Auch für Piraten. Eine Werbesekunde kostet

bei Piratenradio.ch einen Franken. CHF 240.– zu spät sass ich der Feldbacherin mit persischen Wurzeln gegenüber.

Frau Arbabi, wie kamen Sie zum Radio?

Ansporn war im letzten Jahrhundert der Telefonbeantworter, auf den ich jede Woche einen neuen Spruch aufnahm. Aus dem Freundeskreis kamen immer wieder positive Rückmeldungen wie: «Du hast eine sehr angenehme Stimme und deine Sprüche sind Hammer. Du solltest als Sprecherin arbeiten oder als Moderatorin.» Ende der Neunzigerjahre suchte die SRG Talente für einen neuen Jugendsender. Bedingung war eine zweieinhalbminütige Aufnahme, wo man sich vorstellen musste. Damals fand ich, das sei viel zu wenig (!) und so beschwerte ich mich zweieinhalb Minuten über die limitierte Zeitvorgabe. Das kam so gut an, dass ich für eine Probesendung ins



QR-Code scannen und Captain Shiva Arbabi einäugig sehen.

Shiva Arbabi posiert nach dem Gespräch im «Arcade» vor ihrem schwarzen Piratenauto.

Wochenmarkt Rapperswil
Freitags 7.30 bis 11.00 Uhr

Wochenmarkt Stäfa
Samstags 8.00 bis 12.00 Uhr

Hofladen:
Hof Breitlen, 8634 Hombrechtikon

www.demeterhof.ch

Jürgen Käfer, Biogemüse
Hof Breitlen 5, 8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 34 00, j.kaefer@bluewin.ch




Ihre Dorf-Apotheke in Hombrechtikon!

Mistel-Apotheke, Frau Kathrin Knechtle
Rütistrasse 7, 8634 Hombrechtikon
Telefon 055 244 38 18, www.mistel-apotheke.ch

Unsere Öffnungszeiten
Mo–Fr 8.00–12.30, 13.30–18.30 Uhr
Sa 8.00–16.00 durchgehend

Partyservice, Grüninger Spezialitäten, preiswerte Mittagsmenüs

**Lehmanns
Hombi-Metzg GmbH**

Im Volgsupermarkt
Rütistrasse 9
8634 Hombrechtikon

Tel. 055 244 11 88
Fax 055 244 43 10
lehmann-hombi@bluewin.ch



2959



**Heizungen
Bodmer AG**

seit
1935

8712 Stäfa
Seestrasse 107
Tel. 044 926 11 49

8708 Männedorf
info@bodmerag.ch
www.bodmerag.ch



Beni Meili bisher

in die **Schulpflege**

zusammen mit
Alexandra Dändliker




Landi
HOMBRECHTIKON
Genossenschaft

Rütistrasse 9
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 254 25 25
Fax 055 254 25 35
www.landihombrechtikon.ch
info@landihombrechtikon.ch

*frisch und
fründlich* **Volg**

**Volg-Supermarkt sonntags
geöffnet von 8.00 – 20.00 Uhr**

**Landi-Markt
Getränkemarkt FLORHOF**



Make-up Kurse **HAIR
★SALOON★**

Hautbild optimieren
Tages-Make-up
Schminktechniken
Eyeliner
Contouring
Abend-Make-up

Telefon 055 244 10 03
www.hairsaloon.ch

Zürcher Radiostudio eingeladen wurde. Als ich diese letzte Hürde erfolgreich gemeistert hatte, pendelte ich kurze Zeit später täglich ins Basler Radiostudio, wo mein Lieblingsmoderator François Mürner für die nächsten zwei Jahre mein Chef und Lehrmeister beim Jugendsender Virus wurde.

Wie erklären Sie die SRF-Radio-Legende François Mürner (FM) einem heute 17-Jährigen?

Nun, wenn es damals Instagram oder Facebook gegeben hätte, so könnte man sagen, François Mürner wäre heute ein Radio-Influencer mit vielen Followern (fmfm.ch). Seine Stimme und seine Sendungen auf DRS3 waren legendär. Damals ging es noch um Musik, eine schöne Radiostimme und Moderationstalent, was ich heute extrem vermisse.

Sie waren dann auch bei Radio 24 und Energy Moderatorin. Zwei «hysterischen Kommerz-Radios»?

Sehr bald kamen deutsche Berater und schwatzten den Schweizer Radios das sogenannte Formatradio auf, um mehr Hörer zu erreichen. Die Songauswahl wurde auf 300 bis 500 Titel beschränkt, die mittels Umfragen und Marktforschung zusammengestellt wurden. Während die Radiomoderatoren der ersten Stunde noch selber Platten aufgelegt hatten, können sie seither nichts mehr ausrichten. Das war die Geburtsstunde des sogenannten Dudelfunks. Als Moderatorin wurde das immer unerträglicher, wenn sich die Titel mehrmals pro Tag wiederholten. Auch die Hörer beschwerten sich pausenlos, weil sie davon ausgingen, der Moderator sei für die Musik verantwortlich.

Durch welche Radiosender, Radiomacher, Sendefässer wurden Sie geprägt?

Ganz eindeutig die Anfänge von DRS3. Mit Slogans wie «amtlich bewilligter Störsender» oder «Radio macht Lärm» gewann der Sender die Herzen einer ganzen Generation. Die beiden Sendungen «Vitamin 3» mit den morgendlichen Publikumsspielen («Bäsefrässer», «ABCERS 3») und zu später Stunde «Sounds!» waren damals Kult.

Was war das Geheimrezept zur Sendung «Sounds»?

Bevor es das Internet gab mit Streamingdiensten wie Spotify, die dem Nutzer aufgrund der eigenen Vorlieben Musiktitel und Interpreten vorschlagen, ging man entweder in Plattenläden, um sich Neuerscheinungen anzuhören, oder machte sich in Sendungen

wie «Sounds!» über die neuste Musik schlau. Heute werden Neuheiten von unzähligen Musik-Blogs präsentiert. «Sounds!» deckte damals ein Bedürfnis ab, das heute anders gestillt wird.

«Mit Slogans wie «amtlich bewilligter Störsender» oder «Radio macht Lärm» gewann der Sender die Herzen einer ganzen Generation.»

Seit 2010 machen Sie Piratenradio.ch Was ist Ihre Mission?

Seit dem 1. Mai 2010 senden wir aus Feldbach. Wir machen ein Internetradio für Feinschmecker, für Musik-Gourmets mit einer auserlesenen Auswahl. Das gilt auch für die Sendung «Sonntagsmusik» (6.00 bis 20.00 Uhr), die zum Brunchen sehr beliebt ist. Da spielen wir Musik aus den Zwanziger- bis Siebzigerjahren, zartschmelzend geschmeidig wie eine belgische Praline. Am Sonntag sind Menschen in einer anderen Verfassung. Sie haben entweder einen Kater oder Besuch im Haus, und wir liefern die Musik, die zu beidem und jeder Generation passt.

Shiva Arbabi mit Besucherausweis bei Radio SRF gibt Auskunft im «Medientalk»: Wie steht es um den Musik-Journalismus?



FDP

Die Liberalen

Gemeindewahlen Hombrechtikon, 22. April 2018

In die Rechnungs-
prüfungskommission

Stefan Sulzer (bisher)

Dr. Marion Tobler
(neu)

«Wir haben die Zukunft
Hombrechtikons im Fokus.»

Wir machen Hombrechtikon

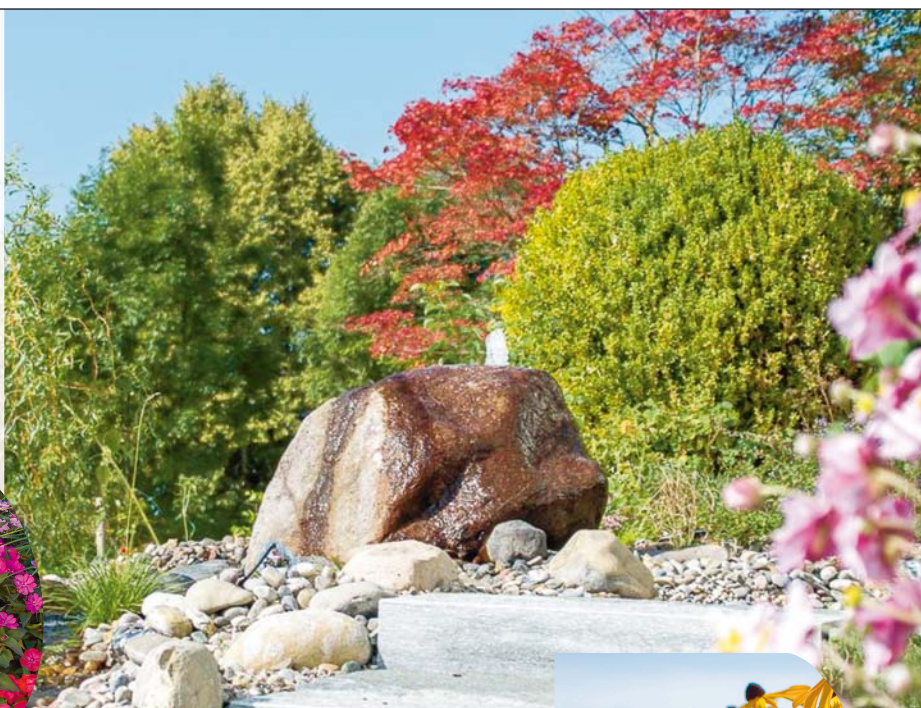
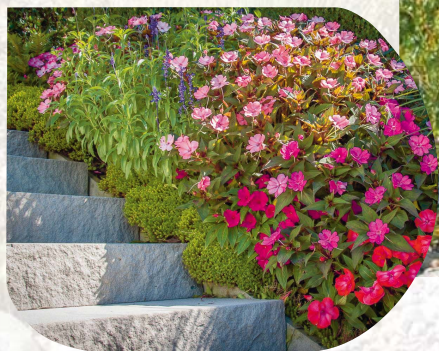


altwegg
Gartenbau AG seit 1866

Gartenbau

Gartengestaltung

Gartenpflege



Altwegg Gartenbau AG _ Alpenblickstrasse 5 _ 8630 Rüti

T 055 240 16 36 _ F 055 241 23 92

info@altwegg-gartenbau.ch _ www.altwegg-gartenbau.ch

Wie funktioniert ein Webradio?

Webradio wird über das Internet verbreitet und nicht über den Äther, wo es nur eine beschränkte Anzahl UKW-Frequenzen gibt, die über eine Konzession vergeben werden. Um Webradio zu empfangen, braucht es entweder einen Computer mit Internetanschluss, ein Internetradio oder ein Mobilgerät mit einem drahtlosen Netz (WLAN). Es gibt inzwischen kombinierte Radio-Empfangsgeräte mit DAB und Internetradio. Auch im Auto kann mit der Funkverbindung Bluetooth Piratenradio.ch gehört werden. Das Internet hat alles verändert. Jeder kann heute einen Blog verfassen und findet sein Publikum. Einen Verleger oder ein gedrucktes Medium braucht es nicht mehr. Aber immer noch gilt: Die schlichte Idee ist das eine, die Umsetzung dann etwas ganz anderes und letztlich der Biss und Durchhaltewillen ein drittes. Uns gibt es nun bald zehn Jahre, und wir haben eine Reichweite von 300 000 Hörern.

Wie finanziert sich Piratenradio.ch?

Durch Sponsoring und Werbung. Mit einer Reichweite von 300 000 Musik-Gourmets bieten wir ein interessantes Zielpublikum für bestimmte Produkte. Einmal sponserte die Firma Sennheiser (Kopfhörer) ein halbes Jahr ein Sendegefäß. Pro Tag haben wir ein bis zwei Werbebotschaften, die wiederholt gesendet und mit einem Franken pro Werbesekunde verrechnet werden. Da alle beim Piratenradio ehrenamtlich arbeiten, entstehen keine grossen Kosten.

Wieso gibt es kein Webradio für Feldbach oder Hombrechtikon?

Das müssen Sie nicht mich fragen. Ich würde es nicht machen wollen. Ein Radio für eine einzelne, kleine Gemeinde lohnt sich nicht.



Da müsste man so angefressen sein und viel Zeit haben. Ich würde eher mit einem Facebook-Profil für Hombrechtikon-Feldbach anfangen.

Mussten Sie schon einmal eine Moderation im Gelächter unterbrechen?

Nicht nur einmal – mehrmals. Einmal geschah dies bei einer Live-Schaltung nach einem Robbie-Williams-Konzert. Er war ein sensationeller Auftritt, der das Publikum in Ekstase versetzte. Auf die Frage des Moderators, wie das Konzert gewesen sei, reagierte ich vor lauter Begeisterung völlig sprachlos und witzelte, dass eine Reporterin, die sprachlos ist, am nächsten Tag bestimmt ihren Job verliert. Diese Bemerkung löste beim Moderator einen Lachanfall aus, dem ich mich anschloss. Unser endloses Gelächter ging minutenlang live über den Sender. Und nicht nur das; es wurde noch wochenlang in der Morgensendung eingespielt.

Giorgio Girardet

Shiva Arbabi mit dem entfesselten Piratenradio-Moderator Martin Bläsi am internationalen Radio-Festival im Kaufleuten am 23. August 2014.

Parkett | Laminat
Kork | Teppich | PVC
Linoleum | Beratung
Bemusterung | Einbau

10 Jahre

ENGLER
BODENBELÄGE GMBH

Schwarzbachstrasse 61
8713 Uerikon, 044 796 30 60
info@englerboden.ch
www.englerboden.ch

« FÜR EINEN PERFEKTEN AUFTRITT »

SLEEPLINE
HOME TEXTILES

Dä Fachmaa für Ihres Dach, de Ziegeli isch vom Fach



- Notfallservice
- Serviceabonnement:
Beinhaltet jährliche Dachreinigung und Dachkontrolle
- Dachreinigung- und Dachkontrolle (inkl. defektes Material ersetzen)
- Reparaturen von Steil- und Flachdächern, sowie Fassaden
- Einbau von Dachflächenfenstern, inkl. Fensterservice und Zubehör
- Bedachung von Neu- und Umbauten nach Ihren Wünschen

Ziegeli GmbH, Breitlenweg 8, 8634 Hombrechtikon,
Mobile 079 225 88 55, www.ziegeli.ch



FELIXALDER

BaggerArbeiten

Felix Alder Tel: 079 824 88 44
Gheistrasse 35 Mail: alderfelix@hotmail.com
8634 Hombrechtikon www.felixalder.ch

UNSER KANDIDAT FÜR DIE WAHL AM 22. APRIL

GENAU RICHTIG

HITSCH LARGIADÈR

neu in die
Schulpflege



WWW.SP-HOMBI.CH

SP

m murati

Reparaturservice • Sanitär • Heizung

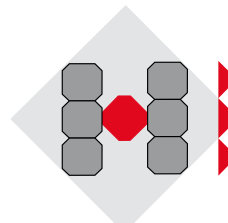
Sanitär & Heizung
Grossacherstrasse 39
CH - 8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 12 61
www.mmurati.ch - info@mmurati.ch

HUBER Für Gärten die leben
GARTENBAU AG

Andreas Huber
dipl. Gärtnermeister

Tel. 055 243 41 40 | www.hubergartenbau.ch

Kleinumbauten Robert Hunziker



Beratung
Bauführung
Bauarbeiten

Küchen | Bäder | Reparaturen | Maurer-, Verputz- und Plattenlegearbeiten

Waffenplatzstrasse 7 | 8634 Hombrechtikon | Tel. 055 244 22 40 | Fax 055 244 22 42
Nat. 079 420 01 24 | roberthunziker@swissonline.ch | www.kleinumbauten.ch



Schaufelberger

Spenglerei + Sanitär AG

Baugartenstrasse 15
8634 Hombrechtikon
Telefon 055 244 14 45
r_schaufelberger@bluewin.ch
www.sanitaer-schaufelberger.ch

Kunz & Partner

Maschinen und Werkzeuge

KÄRCHER

Bodenreinigungsmaschinen

Kompakte, extrem wendige Maschinen mit
Li-Ion Akku- Antrieb, reinigt Naturstein- und
Plattenbeläge, Linoleum/ PVC-Beläge, Parkett,
Laminat usw. perfekt und hinterlässt hygienisch
saubere, trockene Flächen

div. Modelle ab
Fr. 2290.-

Beratung, Service und Verkauf

Kunz & Partner
Etzelstrasse 33
8634 Hombrechtikon
055 244 46 53



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Die wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse

Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse über den Zeitraum vom 24. Januar bis 27. Februar 2018.

Not amused ...

Bekanntermassen musste die Gemeinde Hombrechtikon am Mittwoch, 3. Januar 2018, mit einem rund fünfstündigen Stromausfall leben. Eine direkte Reaktion bzw. eine Begründung der EKZ blieb aus. Der Rat wandte sich schriftlich an EKZ-CEO Dr. Urs Rengel. Die Ratsmitglieder wollten wissen, weshalb es zu diesem Stromausfall kam, wie die EKZ ihre eigene Kommunikation rückblickend ansehen und welche Vorkehrungen die EKZ getroffen haben, um inskünftig solche Situationen zu verhindern. Die von der EKZ erhaltene Antwort befriedigte nicht. Deshalb wird sich der Rat mit einem erneuten Schreiben an den Verwaltungsrat der EKZ wenden. Eine Kopie geht dabei an Baudirektor Markus Kägi, der im Regierungsrat des Kantons Zürich unter anderem für den Bereich «Energie» verantwortlich ist. Ob dieses Schreiben mit Unterstützung von weiteren, von diesem Stromausfall betroffenen Gemeinden oder gar

zusammen mit dem Bezirk Meilen verfasst werden kann, war bis Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

«Der Rat wandte sich schriftlich an EKZ-CEO Dr. Urs Rengel.»

Asylsuchende gegen Littering

Anfang April startet ein Littering-Projekt, wobei vier Asylsuchende unter der Anleitung von Strassenmeister Beat Weibel eingesetzt werden. Dieses Programm wurde von den Abteilungen «Gesellschaft» und «Tiefbau und Werke» der Gemeindeverwaltung initiiert und auf die Beine gestellt. Es lehnt sich stark an ähnliche, bereits bestehende Programme an, die in anderen Gemeinden erfolgreich umgesetzt werden. Vorgesehen ist, dass vier Asylsuchende den Strassenmeister bei der Säuberung von neuralgischen «Littering-Orten» in der Gemeinde unterstützen. Dazu gehört auch das «Fötzele». Die Asylsuchenden werden zu Fuss mit gut sichtbarer, SUVA-konformer Bekleidung stundenweise eingesetzt. Dabei entsteht eine Win-win-Situation. Hombrechtikon



Win-win-Situation: Mit dem Littering-Projekt erhalten Asylsuchende eine Tagesstruktur sowie eine bescheidene Integrationszulage und die Strassen von Hombrechtikon werden sauberer.



- Muldenservice
- Abholdienst
- Kehrrichtabfuhr
- Abfallsammelstelle



Tel. 044 929 11 47
Holzhusen 16
8618 Oetwil am See

www.grimm.ch

Ihr Entsorgungs-Spezialist



Einzigartiges Pflanzenangebot
in wunderbarer Umgebung...
jederzeit offen!

Pflanzenschau AG
Baumschulen & Pflanzenhandel
Hombrechtikon am Lützelsee
www.pflanzenschau.ch

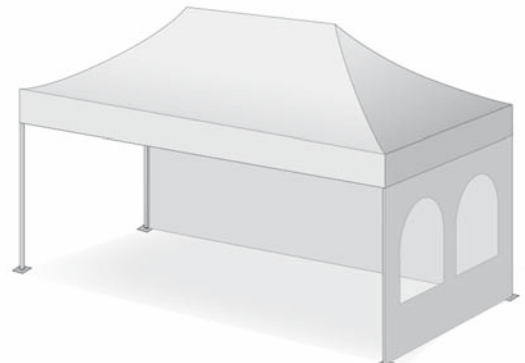


Unser Gartenfestival 2018 findet
am 5/6 oder 12/13 Mai statt.

Schöni PartyWare

Zeltvermietung und Verkauf

Schöni PartyWare AG
Isenrietstrasse 9a
8617 Mönchaltorf
044 984 44 05
info@partyware.ch
www.zeltshop.ch



18 JAHRE

Bahnhofstr. 26, 8712 Stäfa,
Tel. 044 926 57 30, www.molki-staefa.ch



Liebe Kunden aus nah und fern –
herzlichen Dank
für Ihre grosse Kundentreue

Monika und Stefan Wetter mit dem ganzen Team

Dankeschön-Bon

10% Rabatt auf alle 250 Käsespezialitäten
Nicht kumulierbar:
Einlösbar: Montag, Dienstag und Mittwoch



Dankeschön-Bon

10% Rabatt auf das ganze Weinsortiment
Nicht kumulierbar:
Einlösbar: Montag, Dienstag und Mittwoch



Dankeschön-Bon

10% Rabatt auf alle Artikel
Nicht kumulierbar:
Einlösbar: Montag, Dienstag und Mittwoch



wird sauberer und die Asylsuchenden erhalten eine Tagesstruktur und eine bescheidene Integrationszulage.

Diverses

- Vorhang Gemeindsaal: Nach rund 25 Jahren muss der zehnteilige Bühnenvorhang des Gemeindsaals ersetzt werden. Er konnte nicht mehr repariert werden. Die Fasern waren derart belastet bzw. in die Jahre gekommen, dass Teile des Vorhangs ohne Fremdeinwirkung durch das Eigengewicht gerissen sind. Der Gemeinderat genehmigte einen Kredit von CHF 27 000.-. Der Auftrag ging an die Bluetrac AG in Wetzikon. Der Ersatz erfolgt im April.
- Einbürgerung von Ausländern (mit Kompetenz bei der Gemeindeversammlung): Die Einbürgerungsgesuche der Familien

Salih (m) und Halime Lipovica-Jaha mit den Kindern Eliza, Lorisa und Lion, wohnhaft Heusserstrasse 7, kosovarische Staatsangehörige, und Ljirim (m) und Merhije Nuhi-Abdii mit den Kindern Arian und Melisa, wohnhaft Erlenweg 8, mazedonische Staatsangehörige, werden der Sommer-Gemeindeversammlung 2018 in befürwortendem Sinne unterbreitet.

- Einbürgerung von Ausländern (mit Kompetenz beim Gemeinderat): Den Brüdern Gonçalo und Davide Costa da Mota, wohnhaft Heusserstrasse 9, portugiesische Staatsangehörige, ist unter Vorbehalt der Erteilung des Kantons- und des Schweizer Bürgerrechts das Hombrechtiker Bürgerrecht erteilt worden.

Jürgen Sulger, Gemeindeschreiber

SPIELBARACKE MOJUGA

Anlässe

20 Jahre Spielbaracke

Feiern Sie mit uns 20 Jahre Spielbaracke! Klein und Gross ist herzlich eingeladen

Samstag, 2. Juni 2018, 15.00 bis 18.00 Uhr, in der Spielbaracke

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Babysitting-Kurs

Babysitting-Kurs für Jugendliche

Samstag und Sonntag, 23. und 24. Juni 2018, in der Spielbaracke

Anmeldung und Information unter www.spielbaracke.ch/beratung-bildung



KW
KREATIV
WERKSTÄTTEN

Eichtalstrasse 59 | 8634 Hombrechtikon

TAG DER OFFENEN TÜR

Kurzworkshops für
Gross und Klein

Sonntag, 15. April, 10-17 Uhr

Gerne laden wir herzlich dazu ein, mit uns unsere Eröffnung zu feiern! Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Gleichzeitig finden kurze Workshops für alle Interessierten statt.

Details unter: www.kreativwerkstaetten.ch

VINOOTEK RENÉ WÄSPI

WEIN UND KULTUR AG

Zeit für Genuss

- Weine mit Stil und Charakter
- Edelspirituosen
- Gourmetprodukte
- Geschenkideen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rütistrasse 40 - Hombrechtikon
www.weinundkultur.ch

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung

Gedeckter Parkplatz

in Egg ZH

- geeignet für Wohnmobil, Wohnwagen, Schiff, Anhänger usw.
- Stromanschluss
- Einfahrtshöhe 3,10 m
- Länge x Breite 7,4 x 5,6 m

Miete pro Monat CHF 270.-,
exkl. MWST

Interessenten melden sich bitte bei

FO PRINT & MEDIA & IMMOBILIEN

Jürg Konrad | Gewerbstrasse 18 | CH-8132 Egg
Telefon +41 44 986 35 44 | E-Mail jk@fo-pmi.ch



Stephan Gafner

in den **Gemeinderat**

zusammen mit
Christian Walliker



SICHER.

NEW SUBARU XV 4x4.



Sicherheit ohne Aufpreis.

Symmetrical 4x4
Boxermotor
EyeSight Fahrerassistenz-System
Advanced Safety Package*
Lineartronic

*Modelle Swiss Plus und Luxury

 **SUBARU**
Confidence in Motion

DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ

Garage T. Schneider AG
Laubisrütistrasse 22, 8712 Stäfa
Tel. 044 926 38 00
www.subaru-schneider.ch

Ob nah oder fern ...

Kummer

... macht's immer gern.

Wir sind der richtige Partner
für Transporte aller Art.



Umzüge, Waren- und Möbeltransporte
Eichhöhe 6 · CH-8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 22 65 · www.kummer-transporte.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

bis 15. Juni 2018

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
4.4.	14.00 Uhr	Jassen	Restaurant Arcade	GFH/Annelies Aschinger
4.4.	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal Blatten	Gemeinde
5.4.	11.30 Uhr	Mittagessen für Senioren/innen	Restaurant Vasco da Gama	Senioren-Mittagessen
6.4.	18.00 Uhr	Velobörse – Annahme	Kleiner Saal und Vorplatz	Forum Feldbach
7.4.	9.00 Uhr	Velobörse – Verkauf	Kleiner Saal und Vorplatz	Forum Feldbach
7.4.	10.00 Uhr	Vaki-Turnen	Turnhalle Gmeindmatt	Jugendturnen
9.4.	9.15 Uhr	Geschichten-Schatz-Truhe	Bibliothek	Bibliothek Hombrechtikon
13.4.	19.00 Uhr	Nothilfekurs April	Schulhaus Eichberg	Samariterverein
14.4.	9.00 Uhr	4. Bring- und Holtag	Gemeindesaal Blatten	Abteilung Tiefbau und Werke
15.4.	10.00 Uhr	Tag der offenen Tür – Kurzworkshops	Eichtalpark	KreativWorkstätten
17.4.	14.00 Uhr	Spielenachmittag und Kafi	Bahnhöfliplatz 1	GFH/Irene Koller
18.4.	14.00 Uhr	Café international	Spielbaracke	Interkulturelle Frauengruppe
18.4.	14.00 Uhr	Jassen	Restaurant Arcade	GFH/Annelies Aschinger
20.4.	20.00 Uhr	Stricktreff	Bahnhöfliplatz 1	GFH/Carolin von Kameke
22.4.		Gemeindewahlen – 1. Wahlgang	Gemeindehaus	Gemeinde
25.+26.4.	14.00 Uhr	Kindergärtnerei	Gärtnerei Brunegg 3	Stiftung Brunegg
25.4.	20.00 Uhr	Adonia Musical «Esther»	Gemeindesaal Blatten	Fam. Roth/Unterstützung Ref. Kirchgemeinde
29.4.	7.00 Uhr	Vogelxkursion am Greifensee	Treffpunkt Gemeindehaus	Ornithologischer Verein
29.4.	17.00 Uhr	Orchester vom See – Konzert	Reformierte Kirche	Orchester vom See/Kultur Hombrechtikon
30.4.	19.45 Uhr	Interkultureller Frauentreff	Spielbaracke	Interkulturelle Frauengruppe
1.5.	14.00 Uhr	Spielenachmittag und Kafi	Bahnhöfliplatz 1	GFH/Irene Koller
2.5.	14.00 Uhr	Jassen	Restaurant Arcade	GFH/Annelies Aschinger
3.5.	11.30 Uhr	Mittagessen für Senioren/innen	Restaurant Vasco da Gama	Senioren-Mittagessen
5.5.	9.00 Uhr	Kleinkinderkurs	Schulhaus Eichberg	Samariterverein
11.5.	20.00 Uhr	Stricktreff	Bahnhöfliplatz 1	GFH/Carolin von Kameke
15.5.	14.00 Uhr	Spielenachmittag und Kafi	Bahnhöfliplatz 1	GFH/Irene Koller
16.5.	14.00 Uhr	Jassen	Restaurant Arcade	GFH/Annelies Aschinger
16.5.	14.00 Uhr	Café international	Spielbaracke	Interkulturelle Frauengruppe
19.5.	10.00 Uhr	Vaki-Turnen	Turnhalle Gmeindmatt	Jugendturnen
27.5.	7.15 Uhr	Vogelxkursion Feldbach/Hombrechtikon	Treffpunkt Bahnhof Feldbach	Ornithologischer Verein
28.5.	19.45 Uhr	Interkultureller Frauentreff	Spielbaracke	Interkulturelle Frauengruppe
28.5.	20.00 Uhr	Lesetreff	Bibliothek	GFH/E. Dürr und A. Brunner
29.5.	18.15 Uhr	Wildes aus der Siedlung direkt auf dem Teller	Treffpunkt Bahnhof Feldbach	Naturnetz Pfannenstil
2.6.	15.00 Uhr	20 Jahre Spielbaracke	Spielbaracke	Eltern-Kind-Zentrum
4.6.	9.15 Uhr	Geschichten-Schatz-Truhe	Bibliothek	Bibliothek Hombrechtikon
5.6.	14.00 Uhr	Spielenachmittag und Kafi	Bahnhöfliplatz 1	GFH/Irene Koller
6.6.	15.00 Uhr	Bio-Körnerleguminosentag 2018	Seestrasse 6, Feldbach	Getreidezüchtung Peter Kunz
7.6.	11.30 Uhr	Mittagessen für Senioren/innen	Restaurant Vasco da Gama	Senioren-Mittagessen
9.6.	10.00 Uhr	Vaki-Turnen	Turnhalle Gmeindmatt	Jugendturnen
10.6.	9.00 Uhr	Abstimmungssonntag, evtl. 2. Wahlgang	Gemeindehaus	Gemeinde

Fortsetzung auf Seite 35

In die Hombrechtiker Sozialbehörde:



Markus Bähler

parteilos, objektiv, unbefangen.
Jedoch mit eigener Meinung.

Für den Dienst an unserer
Gemeinde.

Die IG Hombrechtikon, Wahlen unterstützt den
fachlich bestens ausgewiesenen Kandidaten

**IG Hombrechtikon, Wahlen, Postfach 327,
8634 Hombrechtikon, Aktuar: Karl Hauser**



idz immobilien dienstleistungszentrum
vertrauen ist besser

Ihr Immobilienberater in der Nähe

- Immobilienverkauf
- Marktwertermittlung
- Liegenschaftsverwaltung
- Stockwerkeigentum

Hansjürg Labèr, Inhaber idz

idz Immobilien Dienstleistungszentrum GmbH
CH-8640 Rapperswil, Webergasse 2
Telefon 055 420 26 39 • info@idz.ch • www.idz.ch

YOGA



YOGA THERAPIE
QI GONG

Irene Marti * Zentrum für Bewegung * Hofwiesenstrasse 22 *
8634 Hombrechtikon * 055 244 23 50 * irene.marti@bluewin.ch
www.irenemarti.ch

Glück Treuhand

Buchhaltung, Steuern, Administration

Barbara Glück

Hofwiesenstrasse 6

8634 Hombrechtikon

T 055 552 00 80

info@gluecktreuhand.ch



FOKUS  **realisiert**
architektur immobilia energie

Fokus Architektur AG
Gheistrasse 50
8634 Hombrechtikon
055 264 12 15
kontakt@fokus-realisiert.ch
www.fokus-realisiert.ch



KAMPFSPORT - CENTER
Judo-Club Karate-Club Hombrechtikon

Neuhofweg 10, 8634 Hombrechtikon, Telefon 055 244 26 96

Karate Einführungskurs

Erwachsene: 4 x ab Dienstag 8. Mai 2018, 18.45 Uhr
Kinder: 4 x ab Mittwoch 9. Mai 2018, 17.00 Uhr

Diese Kurse sind für alle, die sich sportlich betätigen wollen.
Im Vordergrund steht nicht der Wettkampf, sondern ein gesund-
heitliches Training.

Karate;

- bringt fernöstliche Kultur näher
- Selbstverteidigung
- Fitness und Ausdauer

Ausgleich zum Alltag – Innere Ruhe und
Befriedigung – Disziplin und Selbstkontrolle – Geist
und Körper mit Technik in Bewegung zu einer
Einheit verbinden.

Wir sind Mitglied von Swiss Karate Federation
und Zürcher Kantonal-Karateverband




Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fixe Wochentage (*ausser Schulferien)				
Mo	14.30–17.00	Familiencafé	Spielbaracke	Eltern-Kind-Zentrum
Mo	9.00–10.30	Nordic Walking 60plus	Treffpunkt Schützenhaus	M. Zwicky, Sportleiterin Pro Senectute
Di	9.00–11.00	Brockenstube offen	Brockenstube Holflüe	Gemeinnütziger Frauenverein
Dj*	9.15–11.00	Senioren-Volkstanz	Kath. Pfarreisaal	Pro Senectute
Dj*	14.00–17.00	Bahnhöfli-Kafi	Bahnhöfliplatz 1	Gemeinnütziger Frauenverein
Di	15.00–17.00	Netzwerk Träff	Gemeindesaal Blatten	K. Wild, Koordinatorin Freiwillige
Mi	13.30–16.00	Brockenstube offen	Brockenstube Holflüe	Gemeinnütziger Frauenverein
Mi	9.00–11.00	Familiencafé	Spielbaracke	Eltern-Kind-Zentrum
Mi/Do/Fr*	8.30–11.30	Bahnhöfli-Kafi	Bahnhöfliplatz 1	Gemeinnütziger Frauenverein
Sa	9.00–12.00	Brockenstube offen	Brockenstube Holflüe	Gemeinnütziger Frauenverein
Mo-Fr*		Diverse Sprachkurse	Altes Bahnhöfli	Gemeinnütziger Frauenverein

Abfallentsorgung (unter www.hombrechtikon.ch/Onlineschalter finden Sie den Abfallkalender)				
14. April	9.00–13.00	4. Bring- und Holtag	Gemeindesaal Blatten	Abt. Tiefbau und Werke
1. Mai	ganztags	Sammelstelle geschlossen	Sammelstelle Holflüe	Abt. Tiefbau und Werke
9. Mai	ab 16.00 Uhr	Sammelstelle geschlossen	Sammelstelle Holflüe	Abt. Tiefbau und Werke
12. Mai	ganztags	Sammelstelle geschlossen	Sammelstelle Holflüe	Abt. Tiefbau und Werke
9. Juni	ab 8.00 Uhr	Papiersammlung	ganzes Gemeindegebiet	Kontakt: M. Alder, 079 689 86 62
13. Juni	13.30–17.00	Sammlung Haushalt-Sonderabfall	Sammelstelle Holflüe	Abt. Tiefbau und Werke



Sonnengarten
Ein Ort für persönliche
Lebensgestaltung im Alter

Alters- und Pflegeheim Sonnengarten Hombrechtikon



- Grosszügige Wohnungen und Gemeinschaftsräume
- Kurs- und Kulturangebot
- Alters- und bedarfsgerechte Ernährung (Biologisch/Vollwert/Schonkost/täglich Vegetarisch)
- Anthroposophisch erweiterte Pflege
- Spezialisierter Pflegebereich für Demenzerkrankte
- Siedlung mit Alterswohnungen
- Grosser Park und organische Architektur

In der Regel findet am ersten Freitag im Monat um 14.00 Uhr eine öffentliche Führung durch den Sonnengarten statt (Anmeldung erforderlich).

Alters- und Pflegeheim Sonnengarten
Ettelstrasse 6 · 8634 Hombrechtikon/ZH · T 055 254 45 00
www.sonnengarten.ch · info@sonnengarten.ch



Gruppo di Solidarietà
dal 1973

3. Festa Italiana



2. Juni 2018

15.00 bis 2.00 Uhr

**Kulinarisches, Hüpfburg,
Unterhaltung, Disco und
Live Musik**







**Gemeindesaal
Hombrechtikon
Freier Eintritt**

ERNEUERUNGSWAHLEN

vom 22. April 2018

Bei den Erneuerungswahlen der Hombrechtiker Gemeindebehörden für die Amtsperiode 2018–2022 wird das Verfahren «leere Wahlzettel» angewendet: Der Hombrechtiker Souverän erhält für jede zu wählende Behörde je einen Wahlzettel mit entsprechender Anzahl leerer Linien für die Mitglieder und eventuell auch für das Präsidium. Damit die Stimmberechtigten wissen, wer sich wählen lassen will, wird ein sogenanntes Beiblatt den Wahlunterlagen beigelegt. Bis zum 13. Februar 2018 konnte sich beim Gemeinderat melden, wer dort aufgeführt werden wollte. Als kleine Dienstleistung publizieren wir hier alle Personen in alphabetischer Reihenfolge.

Gemeinderat

6 Mitglieder inkl. Präsident/in



Etter Thomas (Ötti), 1966
Elektromechaniker
Eichwisweg 38, parteilos
(Vorschlag IG Hombrechtikon, Wahlen), neu



Eugster Peter, 1950
Dipl. Physiker ETH/Sozialversicherungs-Spezialist
Haldenweg 6, parteilos
(Vorschlag SP), neu



Gafner Stephan, 1963
Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Blumenbergweg 1, SVP, neu



Gossauer Eugen, 1961
Leiter Finanzen, Controlling
Eichwisweg 34, FDP, neu



Odermatt Rainer, 1955
Maître de Cabine Swiss i. R.
Bochslenstr. 36, FDP, bisher



Walliker Christian, 1962
Sigrist/Hauswart
Dändlikon 6, SVP, bisher



Wenger Daniel, 1967
Geschäftsführer
Wellenberg 13, FDP, bisher



Wirth Thomas, 1971
Forstingenieur ETH
Blattenstr. 8, GLP, neu

(insgesamt 8 Personen für 6 Sitze)

Präsident/in



Odermatt Rainer, 1955
Maître de Cabine Swiss i. R.
Bochslenstr. 36, FDP, bisher

Schulpflege

7 Mitglieder inkl. Präsident/in



Brem Monika, 1972
Dipl. Hortleiterin, Supervisorin und Organisationsberaterin
Blattenstr. 15, GLP, neu



Dändliker Alexandra, 1983
Disponentin
Gheistr. 30, SVP, neu



Gerber André, 1951
Qualitätsmanager
Rosenweg 1, parteilos, bisher



Huber Rolf, 1957
El. Ing. FH
Eichwisstr. 29, FDP, bisher



Keller-Schenk Simone, 1973
Programmleiterin Pro Juventute Ferienplausch
Drusbergstr. 1, FDP, bisher



Largiadèr Christian (Hitsch), 1976
Architekt ETH/Hausmann
Hinderholz 1, SP, neu



Meili Bernhard, 1972
Produktionsleiter
Schreinerei
Mythenweg 23, SVP, bisher



Sigrist Christoph, 1955
Ing. HTL/FH
Lüeholzstr. 33, parteilos, neu
(insgesamt 8 Personen für 7 Sitze)

Präsident/in

(Der/die Präsident/in der Schulpflege ist von Amtes wegen zugleich Mitglied des Gemeinderates)



Huber Rolf, 1957
El. Ing. FH
Eichwisstr. 29, FDP, neu

Sozialbehörde

4 Mitglieder

(Der/die Präsident/in der Sozialbehörde ist von Amtes wegen ein Gemeinderatsmitglied)



Bähler Markus, 1951
Sekundarlehrer
Eichwisrain 3a, parteilos, neu



Gafner Karin, 1960
Kauffrau
Blumenbergweg 1, SVP, neu



Ruoss Urs, 1967
Geschäftsführer Pflegeheim
Traubenweg 6, SVP, bisher



Tremonte Manuela, 1969
Lehrerin/Hausfrau
Beislerstr. 12, SP, neu

(insgesamt 4 Personen für 4 Sitze)

Rechnungsprüfungs- kommission

7 Mitglieder inkl. Präsident/in



Hauenstein Alex, 1966
Fotofachmann
Tal 2, Feldbach, SVP, neu



**Hertig-Tremonte
Christian**, 1960
Oberstufenlehrer/
schulischer Heilpädagoge
Beislerstr. 12, SP, neu



Krüttli Eduard (Edi), 1958
Dipl. Mechanikermeister
Rickenstr. 9, SP, bisher



Mumprecht Urs, 1957
Dipl. El.-Ing. FH/STV
Rietstr. 9b, SVP, bisher



Pfyl Remo, 1979
Automechaniker
Grossacherstr. 32, SVP,
bisher



Sulzer Stefan, 1979
Verwaltungsangestellter
Oberschirmensee 1,
Feldbach, FDP, bisher



Tobler Marion, 1951
Dr. sc. nat. ETH,
Forschungsberaterin
Kreuzstr. 8, FDP, neu
(insgesamt 7 Personen für 7 Sitze)

Präsident/in



Pfyl Remo, 1979
Automechaniker
Grossacherstr. 32, SVP,
bisher

Evang.-ref. Kirchenpflege

7 Mitglieder inkl. Präsident/in



Dürr Andreas, 1960
Eidg. dipl. Graveur TMI
Lächlerstr. 57, parteilos,
bisher



Fieramonte Mario, 1964
Logistikleiter
Holgassstr. 38, parteilos,
bisher



Hess Marlies, 1954
Hausfrau/Köchin
Gunten 6, parteilos, bisher



Riedler Ursula, 1965
Dipl. Coach
Tödistr. 25, parteilos, bisher



Tremonte Manuela, 1969
Hausfrau/Lehrerin
Beislerstr. 12, SP, neu



**Tschudi Margrit
(Margarita)**, 1953
Kaufm. Angestellte
Zelglistr. 34, parteilos,
bisher
(insgesamt 6 Personen für 7 Sitze)

Präsident/in



Dürr Andreas, 1960
Eidg. dipl. Graveur TMI
Lächlerstr. 57, parteilos,
neu

Es handelt sich um Majorzwahlen. Somit kann jeder Person pro Behörde nur eine Stimme gegeben werden. Der erste Wahlgang findet am 22. April 2018 statt. Dort entscheidet das absolute Mehr. Bei einem allfällig zweiten Wahlgang (10. Juni 2018) ist dann das relative Mehr massgebend. Weitere Informationen finden die Stimmberechtigten auf dem Wahlzettel, auf dem Beiblatt oder auf dem Stimmrechtsausweis, die zusammen mit den Wahlunterlagen verschickt werden.

Die Resultate der Erneuerungswahlen werden am Mittwoch, 25. April 2018, in der «Zürichsee-Zeitung» publiziert. Wer noch schneller wissen will, wer gewählt wurde, kann sich am Wahlsonntag entweder auf der Hombrechtiker Website unter www.hombrechtikon.ch erkundigen (man beachte auch die Newsletter-Funktion), oder man kann sich in den Schaukästen der Gemeindeverwaltung informieren.

Jürgen Sulger, *Gemeindeschreiber*

Hinweis

Gemäss § 31 Absatz 3 und 4 der Verordnung über die politischen Rechte werden auf dem Beiblatt die Namen der Kandidierenden in alphabetischer Reihenfolge geordnet. Es wird ausdrücklich erwähnt, dass dieses Beiblatt nicht als Wahlzettel verwendet werden darf und dass die Stimme auch andern wahlfähigen Personen, die nicht auf diesem Beiblatt aufgeführt sind, gegeben werden kann.

Machen Sie keine Kompromisse in Design und Funktion – **Komfortbetten von Embru**



Embru-Werke AG
 Bettenfachgeschäft
 Rapperswilerstrasse 33
 CH-8630 Rüti ZH

T +41 55 251 15 15
 F +41 55 251 19 49
 bfg@embru.ch
 www.embru.ch

embru
 möbel ein leben lang

**Wenn es Liebe ist...
 dann TRAU DICH**


HP. MEIER
 Uhren & Schmuck

Ihr Trauring-Spezialist

Eichtalstrasse 7
 8634 Hombrechtikon
 Tel. 055 244 32 36



**Besiegeln Sie Ihr Glück mit Ringen
 aus unserem grossen Angebot.**

Vom Verlobungsring bis zum passenden Trauring
 beraten wir Sie gerne.

NEU schenken wir Ihnen den Stein der Ewigkeit,
 ein kleiner Brillant neben der kostenlosen Gravur, im
 Damen- und Herrenring.

Alle weiteren Informationen
 finden Sie unter:

www.meier-uhren.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 Heidi & Hanspeter Meier



 www.meier-uhren.ch



**Schreinerei & Holzbau AG
 Hombrechtikon**



Schöner Wohnen...

055 244 11 77

www.epting-schreinerei.ch

<https://www.facebook.com/EptingSchreinerei.ch/>

GEWERBEVEREIN HOMBRECHTIKON

Mitglied «Elmer Maschinen + Geräte GmbH» im Interview

Haben Sie sich schon mal gefragt zu wem die Traktoren und Maschinen neben der Tankstelle beim Schirmensee gehören? Hier finden Sie die Antwort dazu, denn auch für Sie könnte die Elmer Maschinen und Geräte GmbH von Nutzen sein.

Interview mit dem Inhaber Daniel Müller.

Daniel, für was steht die Elmer Maschinen und Geräte GmbH?

Die Firma steht für die Beratung, den Verkauf, das Vermieten sowie das Reparieren von Garten- und Motorgeräten, Land- und Rebbau Technik sowie Baumaschinen.

Seit wann existiert die Elmer Maschinen und Geräte GmbH?

Fritz Elmer hat die Firma 1972 gegründet und aufgebaut. Dieses Jahr feiern wir unser 45-jähriges Jubiläum. Die Elmer Maschinen und Geräte GmbH ist seit jeher an diesem Standort und steht für beständige Werte.

Wie bist du dazu gekommen, diesen Betrieb zu übernehmen?

Ich arbeite schon seit 17 Jahren hier. Meine Karriere startete als Lernender und nun bin ich Geschäftsinhaber. Nach der Ausbildung absolvierte ich die Weiterbildung zum Lehrmeister und danach zum Werkstattleiter. 2012 übernahm ich die Leitung als Geschäftsführer und 2013 kam schlussendlich der grosse Schritt zur Betriebsübernahme. Das Team umfasst heute sieben Mitarbeiter und zwei Lernende.

Auf was seid ihr spezialisiert?

Auf Reparaturen und den Verkauf von Garten- und Motorgeräten sowie auf Landtechnik und Rebbau. Wir pflegen darum eine breite Kundschaft vom Landwirt, Weinbauer, Gärtner bis zu jedem, der einen Garten pflegt. Wir wollen jeden Kunden bedienen, das heisst auch diejenigen, welche ihren Rasenmäher im «do-it yourself» gekauft haben. Stark sind wir auch bei den Rasenmährobotern. Wir haben zwei Mitarbeiter, welche auf dieses Gebiet fokussiert und spezialisiert sind. In unserer Ausstellung finden Sie jederzeit eine grosse Auswahl an Maschinen und Geräten für Ihre individuellen Bedürfnisse.



Das Team der Elmer Maschinen + Geräte GmbH.

Was ist eure Philosophie?

Geht nicht, gibt's nicht. Wir möchten gerne alles möglich machen. Um bei Notfällen schnell reagieren zu können, planen wir in unserem Arbeitsplan den nötigen Zeitpuffer ein. So entstehen während der Saison, wenn die Geräte viel gebraucht werden, meist keine langen Wartezeiten. Gleichzeitig stellen wir Ersatzmaschinen und Geräte zur Verfügung. Dank dem Ganzjahresbetrieb ohne Betriebsferien können wir immer für unsere Kunden da sein.

Was ist momentan im Trend?

Wir verkaufen auch professionelle Akkugeräte. Diese können von privaten und professionellen Anwendern gebraucht werden. Die Vorteile sind das leichtere Gewicht, die geringere Lautstärke, die praktische Handhabung und natürlich sind sie ökologischer als Benzingeräte. Um sich selbst zu überzeugen, bieten wir Ihnen nach Wunsch Testmöglichkeiten an.

Was möchtest du gerne noch sagen?

Unser Anliegen ist es, die Kundschaft als persönlichen Ansprechpartner bestmöglich zu betreuen. Um all diesen steigenden Erwartungen gerecht zu werden, setzen wir viel daran, dass unsere Mitarbeiter durch Weiterbildungen stets auf dem neusten Stand der Technik sind. Auch unsere Werkstatt wird laufend den höheren Anforderungen an Werkzeug und Diagnosegeräte angepasst.

Interview: Hair Saloon, Hombrechtikon



Pflanzzeit

Höchste Zeit für prächtige Frühlingsblumen, frische Kräuter, Gemüsesetzlinge, Stauden und Rosen aus unserer eigenen Gärtnerei, knackiges Obst und Beeren, oder für unsere sprichwörtliche Fachberatung. Sie werden Ihre Freude haben – auf 20'000 m².

Profitieren Sie auch von unseren attraktiven Angeboten zum Gartenauftakt, zum Beispiel ...



Himbeer-Grosspflanzen mit Ernte-Garantie!
3 kg feine Himbeeren bereits nach 100 Tagen pro Pflanze, in 3 Sorten, im 20-Liter-Topf.
Fr. 35.–

4er Kräuterkörbli
Wählen Sie aus 8 Sorten Ihre 4 Lieblingskräuter aus.
nur Fr. 16.50
(statt Fr. 26.–)



Meier

Treffpunkt für Gartengeniesser

Garten-Center Meier – Kreuzstrasse 2 – 8635 Dürnten
Tel. 055 251 71 71 – info@meier-ag.ch – www.meier-ag.ch
Wir sind für Sie da: Mo–Fr 8.30–18.30 Uhr | Sa 8–16 Uhr



Karin Gafner

Urs Ruoss



bisher

in die
Sozialbehörde



Jeden Sonntag 10.30–14.00 Uhr

**Das weit und breit grösste
American Brunch-Bufferet
à discrétion**

(vom Frühstück bis zum Dessert)

Fr. 39.50 pro Person, Kinder bis 12 Jahre Fr. 1.– pro Altersjahr



Restaurant Sunshine Hill, Wanne Stäfa, Bergstrasse 202, 8712 Stäfa
Telefon 044 920 02 02, www.sunshinehill.ch, hello@sunshinehill.ch

Montag–Donnerstag, 11.00–23.00 Uhr, Freitag und Samstag, 11.00–00.30 Uhr,
Sonn- und Feiertage, 10.30–22.00 Uhr

GESTALTEN NACHHALTIGER LEBENSÄRÄUME

Fokus Architektur AG – Hombrechtikon

Wer baut, schafft Werte – seit jeher suchen Menschen nach Schutz, einem Dach über dem Kopf. Bei der Erfüllung dieser Träume trägt heute jeder Einzelne grosse Verantwortung gegenüber der Umwelt. Umso mehr diejenigen, die dabei konkret unterstützen – wie die Energiepioniere der Fokus Architektur AG. Seit Jahren leben und vermitteln sie täglich ihre Ideen einer nachhaltigen Architektur.

Im Jahr 2009 gründete Michael Fuchs, seinen ökologischen Idealen folgend, das Unternehmen. Der Holzbautechniker mit Nachdiplom in nachhaltigem Bauen und Immobilienprojektentwicklung beschreibt heute, dass er damit seiner Faszination für Holz und innovative Bauweisen folgte. Im Jahr 2012 stiess Stefan Staub dazu. Ebenfalls Holztechniker mit Studium in nachhaltigem Bauen und Architektur. Mit ihrem Interesse für Menschen und der Erfahrung im Bereich Holzbau passten die beiden hervorragend zusammen. Seither machen sie sich mit ihrem mittlerweile 9-köpfigen Team als Fokus Architektur AG stark für eine nachhaltig gebaute Umwelt. Das Unternehmen gliedert sich in Fokus Architektur AG, die Bauwerke plant und ausführt, die Fokus Immobilien AG, die Projekte entwickelt, verkauft und verwaltet sowie die Fokus Energie AG, welche Interessierte über Energieeffizienz, Ökonomie und Ökologie im Bauwesen berätet.

«Wir planen jedes Haus, als ginge es um unser eigenes!», so die Inhaber

Angetrieben von der Leidenschaft für das Thema Nachhaltigkeit, plant das Team wie selbstverständlich ressourcenschonend. Holz als nachwachsender, CO₂-neutraler Baustoff eignet sich wie kein anderer. Dabei steht der Mensch im Vordergrund: Für wen ist das Haus konzipiert, wer wird wie darin leben? Als Antwort präsentiert das Team einen massgeschneiderten Lebensraum, entwickelt und entworfen für die Bedürfnisse der Einzelnen: «Bei uns ist jedes Haus ein Unikat, hier gibt es kein Fertighaus von der Stange», erklären die Firmeninhaber, «wir sehen unsere Aufgabe in der Gestaltung nachhaltiger Lebensräume.» So wurden auch in Hombrechtikon bereits diverse Projekte realisiert, beispielsweise im Ghei oder an der Lächlerstrasse.



Technologie und Fortschritt

Dabei wird das Team nie müde, neue Technologien zur optimalen Verarbeitung der ökologisch geprüften Materialien und Produkte zu erörtern. Innovativ forschen sie nach neuen Methoden und treiben den Holzbau bis an seine heutigen Grenzen. Ziemlich wörtlich, denn aktuell läuft der Verkauf von 42 Eigentumswohnungen im Sunnehof Fällanden – einem sechsstöckigen Mehrfamilienhaus durch und durch aus Holz! «Wir sind überzeugt, wer sich mit gesunden, atmungsaktiven Materialien umgibt, lebt besser!» Moderne Herstellungsverfahren gewährleisten heute absolute Präzision bei der Verarbeitung zu Holzfertigelementen. Das reduziert Fehler auf der Baustelle und langfristige Bauschäden. Auch gestalterisch beweist die Fokus Architektur AG, dass energieeffiziente Gebäude kreativ, modern und vor allem zu marktgerechten Preisen erstellt werden können. Mit diesem Sinn für Nachhaltigkeit und Ökologie trifft sie den Puls der Zeit – ein Team, das aus Überzeugung nicht von seiner Philosophie weicht.

www.fokus-realisiert.ch

FOKUS  **realisiert**
architektur immobilia energie



Thomas Wirth in den Gemeinderat

Für gesunde Finanzen
Für eine gesunde Umwelt
Für ein attraktives Zentrum



Monika Brem in die Schulpflege

Für eine starke Schule
Für engagierte Lehrkräfte
Für motivierte SchülerInnen

grünliberale

Kandidat für die Schulpflege Hombrechtikon

Christoph Sigrist
parteilos



Für eine lernfreudige Schule, wo sich Kinder und Jugendliche wohl fühlen und sich gut entwickeln können.



Raimann
Holzbau AG 8633 Wolfhausen

Raimann Holzbau AG 8633 Wolfhausen 055 243 11 27 raimann-holzbau.ch

PIZZERIA & KURIER

Pizza Punto Rosso, Im Zentrum 4, 8634 Hombrechtikon



055 244 23 24

FUGENLOSE GEMÜTLICHKEIT

Björn Engler verlegt seit zehn Jahre Böden – und noch mehr

Mit Wasserwaage, Leim und Teppichhammer ist Björn Engler nun schon zehn Jahre in Uerikon und Hombrechtikon unterwegs und frischt Wohnungen mit neuen Bodenbelägen auf. Die Engler Bodenbläge GmbH arbeitet bei grösseren Aufträgen mit der D. Berner AG zusammen und erweitert ihr Angebot in neue Nischen.

Sorgsam fügt Björn Engler ein Parkettelement an das schon gelegte Parkettband, klopft den Grat des Elements sachte in die Nut und drückt es auf dem Leim fest. Dann holt er behände das nächste Stück vom Stapel, nimmt Mass an der Kante zur Wand, zeichnet an, geht in den Nebenraum, wo die Kreissäge steht, und schneidet das Parkettelement zu. Kehrt in den auszulegenden Raum zurück, legt das Parkettstück mit einigen Millimetern Abstand zur Wand ab und klopft es an. Am 2. April 2008 gründete er in Uerikon, wo er aufgewachsen ist, seine Firma Engler Bodenbeläge GmbH. Zwei Jahre später übernahm diese den alteingesessenen Teppich- und Bodenbeläge-Betrieb von Pius Zahner in Stäfa. Seit zehn Jahren schafft er in Wohnungen die Grundlage für ein gutes Wohnambiente. «Als Jugendlicher habe ich schon gerne mit Holz gearbeitet und wollte auf jeden Fall eine handwerkliche Ausbildung machen. Mit 18 Jahren konnte ich bei einem Bodenleger schnuppern. Von da an war mir klar: Ich werde Bodenleger. Der Beruf ist sehr kreativ und setzt handwerkliches Geschick voraus. Mich faszinieren die verschiedenen Materialien, aus denen die Bodenbeläge hergestellt werden», erklärt der versierte Handwerker die Faszination des Bodenlegens, «der Bodenbelag ist aus Eiche, das Trägerholz ist senkrecht zur Eichenmaserung verleimtes Fichtenholz. Er arbeitet aber nicht nur mit Holz, auch Teppiche, Kork, PVC und Linoleum werden – selbst in Wendeltreppen – fachgerecht verlegt.

In Eigentum und Miete

«In den Mietwohnungen kommen versiegelte Parkettböden zum Zug, in Eigenheimen eher geölte Parkettböden (Landhausdielen)», antwortet er zwischen dem Verlegen von zwei Parkettelementen. Seinen schönsten Boden hat er bisher in seiner eigenen Wohnung



verlegt: «eine gealtete, gehobelte, rustikale Eichendiele». Ihn fasziniert die Sortierung der Hölzer, die jedem Raum den eigenen Charakter verleiht. Parkettböden werden wieder vermehrt verlegt, und auch der Teppich sei wieder im Kommen, beschreibt er den derzeitigen Trend. In Altbauten schleift er auch bestehende Holzböden, versiegelt oder ölt sie – je nach Wunsch des Kunden.

Björn Engler vor dem fabrikneuen Firmenfahrzeug, das er sich zum Jubiläum angeschafft hat.

«Der Beruf ist sehr kreativ und setzt handwerkliches Geschick voraus.»

Schweizer Gemütlichkeit aus einer Hand

In seinem Showroom in Oetwil am See kann man die Bodenbeläge und Textilien aussuchen und sich beraten lassen. Wenn das gemütliche Wohnen mit dem Boden beginnt, so setzt es sich in den Heimtextilien fort. Wer also aus der Badewanne auf das geölte Parkett im gemütlichen Badezimmer steigt, findet bei Björn Engler auch den passenden Badezimmerteppich und Frottiertuch oder Bademantel der Schweizer Marke Christian Fischbacher.

Und wie er so entspannt zum Schlafzimmer geht, so liefert ihm der wendige Bodenleger auch noch die Schweizer Daunenduvets der Marke Sleepline für das zu allen Jahreszeiten wohltemperierte und kuschelige Schlaflager. Björn Engler weiss: Wie man sich das Heim böldelet, so tritt man auf, oder wie man sich bettet, so schläft man.

Giorgio Girardet

(M)EINE MASSAGE KANN WUNDER WIRKEN

Schleineriger Massagen



Denise Schleiniger in ihrer Praxis.

Denise, du massierst in Hombrechtikon seit über sechs Jahren und betreibst seit bald drei Jahren eine Massagepraxis.

Wie kam es dazu?

Die Möglichkeit, Menschen bei Beschwerden zu helfen oder ganz generell das Wohlbefinden zu steigern, hat mich immer fasziniert. Ich wollte jedoch von Beginn an ein professionelles Angebot in einer modernen Praxis.

Welchen Bezug hast du zur Gesundheit?

Ich habe nach der Schulzeit MPA/Arztgehilfin gelernt, und schon damals hat mir der Patientenkontakt viel Spass gemacht. Nach langjähriger Tätigkeit wollte ich nochmals eine neue Herausforderung.

Welchen Bezug hast du zu Hombrechtikon?

Ich wohne seit meiner Kindheit in Hombi. Auch meine zwei Kinder und mein Mann sind hier aufgewachsen. Ich habe ein grosses Beziehungsnetz im Dorf und bin auch in verschiedenen Vereinen aktiv.

Denise, wie wird man eigentlich Berufsmasseurin?

Meine Ausbildung habe ich im Bodyfeet in Rapperswil in verschiedenen Modulen absolviert. Neben klassischer Massage praktiziere ich auch Fussreflexzonen-, Schwingkissen- und Dorn-Therapie.

Können alle interessierten Leser und Leserinnen zu dir in die Massage kommen?

Natürlich! Nach einer kurzen Anamnese und Besprechung der Behandlung können alle Kunden eine Stunde eine passende Massage geniessen. Mittlerweile läuft die Praxis ganz gut, ich bin aber bei der Terminfindung stets flexibel und bemühe mich, einen passenden Termin zu finden.

Wird deine Dienstleistung von den Krankenkassen vergütet?

Ich bin von allen gängigen Krankenkassen anerkannt, und in der Regel wird der Grossteil der Behandlung von den Kassen übernommen. Ich besuche viele Weiterbildungen, um den hohen Anforderungen der Kassen gerecht zu werden.

Denise, wie gestaltest du deine Freizeit?

Gesundheit und Bewegung sind mir sehr wichtig. Im Winter fahre ich Ski, unternehme Skitouren, überquere den Zürisee im Ruderboot, betreibe Krafttraining und Cantienica. Im Sommer geht es aufs Mountainbike, und ich drehe meine Jogging-Runden um den Lützelsee. Natürlich sind mir meine Familie und meine Freunde sehr wichtig. Sollte ich mal eine ruhige Sekunde finden, so lese ich ein Buch. Auch Reisen bereitet mir grosse Freude.

Cantienica? Was darf ich darunter verstehen?

Seit Ende letzten Jahres darf ich zusätzlich Cantienica unterrichten. Die Abwechslung macht mir grossen Spass! Die Cantienica-Methode für Körperform und Haltung ist eine Fitness-Methode mit therapeutisch exakter anatomischer Präzision. Sie arbeitet von den Knochen und Gelenken aus mit den Zielen perfekte Haltung, Vernetzung der Muskulatur, Beweglichkeit und Schmerzfreiheit.

Vielen Dank, Denise, für dieses Gespräch. Ich habe gerade Lust bekommen, an einer Cantienica-Lektion teilzunehmen.

Kontakt und weitere Infos

Xundheitspraxis im Dörfli,
www.schleiniger-massagen.ch

YOGA ALS QUELLE DER KRAFT

Irene Marti lehrt – unabgehoben – achtsame Bewegung, vor allem Yoga

Die Hombrechtiker Bewegungspädagogin und Yoga-Lehrerin empfing die «Ährenpost» in ihrem «Zentrum für Bewegung» und gab Einblick in ihren Weg von der Gymnastik- zur Yoga-Lehrerin.

Sie war eine junge KV-Angestellte, als sie 1972 auf dem Rückweg aus dem Büro im Zug ein Inserat der damaligen Schule für Gymnastik von Marie Schönmann Aeschlimann in Zürich las. Diese bot eine berufsbegleitende Ausbildung zur Bewegungspädagogin an. ««Bewegung, das ist es!», habe ich mir damals gesagt», erinnert sich Irene Marti im Wohnzimmer ihres lichten Hauses, «eigentlich träumte ich davon, Lehrerin zu werden, als ich dann aber Marie Schönmann Aeschlimann mit ihrem Triangel in der Hand bei der Arbeit erlebte, wie sie mit ihrer starken Präsenz den Raum füllte, da wusste ich: Diese Qualität will ich in mir wecken und sie mit dieser Präsenz an Menschen weitergeben.» Bei der Yoga-Lektion im Studio spielte der Triangel keine Rolle, aber aus der Ecke lächelte eine Buddha-Figur die Klasse an. Welchen Weg beschritt Irene Marti von der Tanz- und Atemgymnastik in der Tradition der Laban-Schule mit anthroposophischem Hauch zum heute angesagten Yoga?

Yoga – undogmatisch

«Nach meiner Ausbildung wurde mir geraten, auch Yoga zu lernen. Ich war dann auch kurz in einer Yoga-Schule, die damals in Zürich am Bellevue bestand. Sie wurde von einer älteren Lehrerin in wallenden Tüchern und mit rigiden Grundsätzen geleitet. Yoga wurde damals überall als Ensemble von extremen Verrenkungen und dogmatischen Glaubenssätzen vermittelt. «So machte ich viele Jahre einen Bogen um Yoga», berichtet die heutige Yoga-Lehrerin über ihren Weg. Sie bildete sich in den östlichen Philosophien und Meditationstechniken weiter, die hinter den fließenden Bewegungen des Tai Chi (einer Art innerer Kampfkunst) und der chinesischen Energiearbeit Qi Gong stehen, und bot dann in beiden Fächern auch Kurse an. «Erst als mein Berufsverband Gesundheit und Bewegung Schweiz eine Yoga-Ausbildung für Bewegungspädagogen anbot, stellte ich mich dem Yoga und sah, dass es eine Abrundung und Vollendung meines bisherigen Weges



würde. Später vertiefte ich mich in einem zweijährigen Kurs bei Remo Rittiner in die von ihm entwickelte Ayur-Yoga-Therapie. Eine Methode, bei welcher der Klient nach wenigen Sitzungen eigenverantwortlich die für ihn angepassten Übungen praktiziert.» Mittlerweile unterrichtet sie (fast) nur noch Yoga: «eine Qi-Gong-Klasse Angefressener habe ich behalten.»

«Ich habe mein Ziel (fast) erreicht»: Irene Marti mit dem Buddha im Studio.

**«Ich liebe meine Arbeit,
die meine Berufung ist.»**

Körperarbeit und Meditation als Kraftquelle

Als in den Achtzigerjahren die Siedlung an der Hofwiesenstrasse gebaut wurde, liess sich Irene Marti den Studioraum gleich im Untergeschoss einbauen. Wie erholt sie sich von der Arbeit, will ich zum Abschluss von ihr wissen. «Meine Arbeit ist für mich in sich schon Erholung», gibt sie zu Protokoll. «Okay, ich wäre wirklich gern öfter in der freien Natur, aber ich kann eben nicht einfach unter der Woche in die Berge fahren. Dafür habe ich das grosse Privileg, auch nach der Pensionsgrenze noch so viel arbeiten zu dürfen, wie ich will. Ich liebe meine Arbeit, die meine Berufung ist und mich durch die dunkelsten Momente meines Lebens trug.»

Giorgio Girardet

Gut geglückerter Start!



Die Koch-Crew des Bahnhoffli bei der Arbeit.

Im Juni 2017 starteten unter dem Patronat des Gemeinnützigen Frauenvereins Hombrechtikon (GFH) die Aktivitäten im alten Bahnhofli am Bahnhofliplatz 1. Nachdem das Ehepaar Heidi und Mario Di Rocco Ende März 2017 ihren Betrieb beendet hatte, suchte die Gemeinde nach neuen Lösungen. Das Bahnhofli sollte als Treffpunkt der Öffentlichkeit erhalten bleiben. Der Start ist geglückt!

Mit Idealismus und grosser Leidenschaft setzte die Projektgruppe des GFH ihr vorgängig erarbeitetes Grobkonzept erfolgreich um. Das Bahnhofli Hombi ist wieder ein Platz zum Verweilen und zum Geniessen, und die verschiedenen Partner wie die Interkulturelle Frauengruppe (Schaukochen) oder die Interessengruppe Bahnhofli (Beiz) tragen mit ihren Angeboten zur Lebendigkeit des Bahnhofli bei.

Verschiedene Angebote

Neben diversen Freizeitangeboten wie beispielsweise Spielnachmittage, Stricktreff und Interkulturelles Schaukochen wird auch ein Schwerpunkt im kulinarischen Bereich gesetzt. So lädt das Bahnhofli-Kafi an vier Wochentagen zum Verweilen ein, oder es lässt sich als monatlicher Wochenabschluss der Happy Friday geniessen oder in regelmässigen Abständen die Bahnhofli-Beiz besuchen.

Wer einen Geburtstag oder sonst ein Jubiläum zu feiern hat, kann zudem das Bahnhofli für private Zwecke mieten.

Bahnhofli-Kafi

Jeden Dienstagnachmittag, 14.00 bis 17.00 Uhr, jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr können Einheimische und Gäste ausserhalb der Schulferienzeit in gemütlicher Atmosphäre Kaffee trinken und hausgebackene Spezialitäten geniessen. Man trifft sich mit Freundinnen und Freunden zu einem freundschaftlichen Meinungsaustausch, man macht hier vielleicht eine kurze Arbeitspause oder man zieht sich für ein ausgiebiges Zeitungsstudium in eine der bequemen Sitzecken zurück und lässt sich vom charmanten, freiwillig arbeitenden Personal verwöhnen.

Happy Friday

Unter dem Thema «Happy Friday» findet monatlich zwischen 17.00 und 23.00 Uhr ein Happening am Freitagabend statt. Man kann in netter Geselligkeit entspannt ins Wochenende starten und bei Bier, Wein oder einem feinen Drink das immer wieder wechselnde leckere Essensangebot geniessen.

Bahnhofli-Beiz

Seit Oktober 2017 ist das Bahnhofli Hombi um ein weiteres Angebot bereichert worden.

Die Projektgruppe des GFH ist mit der Interessengemeinschaft Bahnhöfli Hombrechtikon (IGBH) eine Partnerschaft eingegangen. Diese Interessengemeinschaft, bestehend aus zehn Sängern des Sängervereins und unterstützt von diversen Ehefrauen, öffnet seither in regelmäßigen Abständen am Freitag- und am Samstagabend ab 18.00 Uhr die Türen der Bahnhöfli-Beiz.

Ähnlich wie zu Zeiten des Ehepaars Heidi und Mario Di Rocco und von den beiden auch weiterhin begleitet, werden in der Bahnhöfli-Beiz immer wieder andere Menüs serviert. So versuchen die Köche, den Beizenbetrieb auf spannende Art thematisch zu gestalten: Spaghetti-Plausch, Zürcher Spezialitäten, Fondue-Abend, Thai Food oder persische Nacht; der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Die Bahnhöfli-Beiz lässt keine Wünsche offen.

So informiert man sich

Die Informationen über alle Aktivitäten im Bahnhöfli Hombi findet man im Internet auf der Website www.bahnhöfli-hombi.ch. Dort sind sowohl alle Daten der einzelnen Angebote des GFH als auch die Öffnungszeiten und die Menü-Themen der Bahnhöfli-Beiz übersichtlich aufgeführt. Reservationen für die Bahnhöfli-Beiz werden zudem telefonisch unter der Nummer 079 302 27 07 oder über



die E-Mail-Adresse paradi@hispeed.ch gerne entgegengenommen. Ergänzend werden auch gerne Fragen beantwortet.

Zufriedene Gäste bei
feiner Pasta.

Der GFH, die IGBH und auch die Interkulturelle Frauengruppe heissen Sie im Bahnhöfli Hombi herzlich willkommen.

Max Baur



Leiterin Geräteturnen gesucht

Damit wir ab August 2018 wieder ein Geräteturnen für Mädchen anbieten können, suchen wir dringend eine neue Hauptleiterin! Du würdest mit einer neuen Gruppe K1 starten, ein- bis zweimal pro Woche trainieren und mit den Mädchen an zwei bis drei Wettkämpfen pro Jahr teilnehmen. Du kannst dir vorstellen, diese spannende Aufgabe alleine oder im Team zu übernehmen? Dann zögere nicht und melde dich bei Nadine Weber, Präsidentin Frauenturnen Hombrechtikon, E-Mail nadine.weber@hispeed.ch, Telefon 055 264 13 55.



Ihr Kandidat für den Gemeinderat Hombrechtikon

Besuchen Sie mich an meinem Stand beim Migros/Poststrasse
am Samstag, 7. April von 9.00 bis 14.00 Uhr beim Migros



Thomas (Ötti) Etter, parteilos

- Engagiert für eine zeitgemässe Weiterentwicklung
- Lösungsorientiert an der Finanzpolitik arbeiten
- Gerne setze ich mich für Rechtsgleichheit ein

IG Hombrechtikon, Wahlen, Postfach 327, 8634 Hombrechtikon, Aktuar: Karl Hauser



Die familienergänzende Betreuung in Hombrechtikon

Mit unserer Kita schaffen wir Spiel- und Freiräume für Kinder und Eltern. Sie ist ein Ort der Begegnung, der Geborgenheit, des Spielens und des Lernens.

Wir stärken die Kinder in ihrer Persönlichkeit und respektieren ihre Individualität in dem wir

- ❖ die Persönlichkeit jedes Kindes achten und wertschätzen
- ❖ seine individuellen Interessen, persönlichen Stärken und Fähigkeiten anerkennen und unterstützen
- ❖ seine Eigenaktivität unterstützen und sein Selbstvertrauen stärken
- ❖ Raum und Zeit geben, um Gelerntes umzusetzen
- ❖ Zuwendung und Geborgenheit schenken

Kontakt:

Kita Farbtupf, Eichthalstrasse 51, 8634 Hombrechtikon
Tel. 055 264 22 62, leitung@kita-farbtupf.ch

www.kita-farbtupf.ch

Tagesfamilien betreuen liebevoll ein oder mehrere Tageskind/er, vom Säugling bis zum Schulkind und nehmen es in die eigene Familie am Wohnort auf. Die Tageskinder werden in die familiäre Situation eingebunden und helfen mit, den Tagesablauf drinnen oder draussen spannend zu gestalten.

Wir bieten:

- ❖ ausgebildete Tagesfamilien mit viel Erfahrung
- ❖ flexible Betreuungszeiten / -tage
- ❖ individuelle Betreuung und Förderung für jedes Kind
- ❖ administrative Entlastung, weil das Betreuungsverhältnis vertraglich abgesichert ist
- ❖ Hilfestellung bei Fragen oder Schwierigkeiten durch die zuständige Vermittlerin

Kontakt:

Vermittlerin Tagesfamilien
Tel. 079 905 91 34, leitung@tagesfamilien-hombrechtikon.ch

www.tagesfamilien-hombrechtikon.ch

WANDERUNG AUF WEGEN - PFADEN - SPUREN

Westroute

Vier Routen führen vom Gemeindehausplatz aus auf Wege, Pfade, Spuren in allen Himmelsrichtungen durch unser Gemeindegebiet. Die Wanderung findet statt am Donnerstag, 19. April 2018, 10.00 Uhr.

Pro Hombrechtikon möchte Ihnen auf diesen Touren die Vielfalt und Schönheit unserer Wohngemeinde näherbringen. Der erfahrene Wanderleiter Paul Doneda wird die Teilnehmer auf diesen Routen begleiten. Als dritte Wanderung wählen wir die Westroute. Sie startet beim Gemeindehaus und führt über Dändlikon, Uetzikon und Buechstutz zum Ghei, und über Widmen geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Die Wanderung wird bei jeder Witterung durchgeführt. Die Teilnehmer verpflegen sich

aus dem Rucksack. Spontane Teilnehmer sind auch sehr willkommen!

Pro Hombrechtikon

Details zur Wanderung

Datum	Donnerstag, 19. April 2018
Treffpunkt	Gemeindehausplatz Hombrechtikon
Start	10.00 Uhr
Wanderzeit	10,4 Kilometer mit 15 Hinweistafeln, etwa vier bis fünf Stunden inkl. Kontrolle der Tafeln und Mittagsrast
Anmeldung	ist erwünscht bis Vortag, 18.00 Uhr
Telefon	Paul Doneda, 079 676 11 45
E-Mail	praesident@prohombrechtikon.ch



Westroute Spritzenhaus.
Bild unten:
Westroute Dändlikon.

KONZERT «SPOOKY FUN CONNECTION»

Partystimmung, die mitreisst

Statt eines iPhone- oder TV-Abends wieder einmal groovige Livemusik gefällig? Die Spooky Fun Connection ermöglicht ihrem Publikum einen unvergesslichen Abend inklusive Partystimmung, die jeden mitreisst und zum Tanzen animiert. Überzeugen Sie sich selbst davon am Samstag, 26. Mai 2018, 20.15 Uhr im katholischen Pfarreisaal Hombrechtikon.



Spooky Fun Connection ist die regionale und professionelle Band, bei der die Freude an der Musik im Zentrum steht. Sie begeistert die Zuhörer mit ihren fetzigen Songs von Stevie Wonder über Phil Collins und hitverdächtigen Eigenkompositionen.

Neben einer gut aufeinander eingespielten Rhythmsection sorgen die vier Bläser mit knackigen Riffs für einen powervollen Sound. Erstmals präsentiert die Band ihre neue Sängerin Marion Zollinger. Sie schafft es mit ihrer

Bühnenpräsenz und ihrer tollen Stimme, das Publikum in ihren Bann zu ziehen.

Die Band freut sich, ihr neues Programm präsentieren zu können! Das Konzert ist kostenlos, eine Kollekte ist erwünscht.

Spooky Fun Connection – The grooviest band in town
www.spooky-fun-connection.ch

Martin Zacherl

«ESTHER» MUSICAL-TOUR 2018

Adonia-Teens-Chor und Band



Vom unscheinbaren Waisenkind in der Fremde zur Königin von Persien – das ist die weltberühmte biblische Geschichte von Esther.

Esthers kometenhafter Aufstieg zur Königin wird bald von einem schwerwiegenden Beschluss ihres Mannes, König Xerxes, überschattet: Das jüdische Volk soll an einem einzigen Tag vernichtet werden. Was niemand im Schloss weiss: Auch Esther ist Jüdin. Auf Drängen ihres Pflegevaters Mordechai trifft sie eine folgenschwere Entscheidung und riskiert dabei ihr Leben.

Musical am 25. April 2018 in Hombrechtikon

Rund siebzig Jugendliche haben «Esther» einstudiert und werden die Geschichte in Form eines Musicals zum Besten geben. Untermalt wird das Ganze von einer Liveband. Erleben Sie das Musical «Esther» am Mittwoch, 25. April 2018, live im Gemeindesaal Blatten. Der Eintritt ist kostenlos, es wird jedoch eine freiwillige Kollekte erhoben. Weitere Informationen zum Konzert und zu Adonia finden Sie auf esther-musical.ch

Mitwirkende

Die Adonia-Chöre sind keine Ganzjahres-Chöre, sondern werden jedes Jahr für diese eine Campwoche neu zusammengestellt. Jeder Chor trifft sich in einer Campwoche und übt das Musical in drei Tagen konzertreif ein. Anschliessend verlassen sie das Camphaus und bestreiten in der zweiten Wochenhälfte mit einem Car die Konzerttournee. Sie übernachten jeweils bei Gastfamilien (Personen, die Teilnehmer für eine Nacht beherbergen) an den Konzertorten. Falls Sie sich vorstellen könnten, ebenfalls Jugendliche oder Leiter aufzunehmen, melden Sie sich bitte unter der Adresse adonia.hombi@gmx.ch

Willi Roth

UNSERE KANDIDATIN FÜR DIE WAHL AM 22. APRIL
GENAU RICHTIG



**MANUELA
TREMONTE**
neu in die
Sozialbehörde

WWW.SP-HOMBI.CH **SP**



Vokalensemble Dilettanti

Misa Buenos Aires – Misa Tango (Martin Palmeri *1965)

Fr 1. Juni 2018, 20 Uhr – Ref. Kirche Wald, ZH
Sa 2. Juni 2018, 20 Uhr – Evang.- ref. Kirche Rapperswil
So 3. Juni 2018, 17 Uhr – Kath. Kirche Hombrechtikon

Barbara Erni, Alt – Helena Rüegg, Bandoneon
Claudia Dischl, Klavier – Graziella Rossi, Sprachkunst
Sinfonietta Vorarlberg – Vokalensemble Dilettanti
Emilia Andrada und Benjamin Galian, Tanz
Leitung: Max Aeberli
Vorverkauf ab 15. Mai: www.dilettanti.ch

ROMANTISCHE CELLOKLÄNGE

Orchester vom See und Nachwuchskünstlerin Lara Barriga



Doppelter Genuss im Konzert des Orchesters vom See am 29. April 2018 in der ref. Kirche Hombrechtikon: ein frisches, ansteckendes Sinfonieorchester aus jungen Berufsmusikern und einigen Musikstudenten sowie als Solistin die grossartige Nachwuchskünstlerin Lara Barriga, Violoncello.

Das ausdrucksvolle Cellokonzert von Edouard Lalo (1823–1892) wird durch zwei beliebte Werke von Felix Mendelssohn umrahmt. Und natürlich steht wiederum ein Kleinod des Wädenswiler Komponisten Fritz Stüssi (1874–1923), dessen Werke in spätromantischen Stil die Konzertbesucher wiederholt begeisterten, auf dem Programm.

Die Ouvertüre «Ein Sommernachtstraum», ein Meisterwerk des siebzehnjährigen Mendelssohn, lässt die geheimnisvolle Märchenwelt der Elfen, der tanzenden Rüpel und des verspielten Kobolds Puck aus Shakespeares Theaterstück erahnen. Lalos beliebtestes Werk ist sein Cellokonzert. Es besticht durch Feuer, Eleganz und Einprägsamkeit. In der «Festlichen Ouvertüre» von Stüssi kommt dessen kompositorische Meisterschaft in ganz eige-

ner Sprache zur Geltung. Sie beeindruckt mit ihrem Ideenreichtum in Melodik, Rhythmik, Satz- und Formtechnik. Den Abschluss bildet Mendelssohns «Italienische Sinfonie» mit ihrer sprudelnden Frische, ihrer Leichtigkeit und ihrem vorwärtsdrängenden Charakter. Im Jahr 2011 gegründet, bringt das Orchester vom See unter Ulrich Stüssis Leitung anspruchsvolle Meisterwerke aus Barock, Klassik, Romantik und Moderne sowie die Werke von Fritz Stüssi zur Aufführung. Das Orchester kann auf eine erfolgreiche siebenjährige Konzerttätigkeit schweizweit zurückblicken und hat zum Ziel, junge Musiker zu fördern.

Konzert in Hombrechtikon

Sonntag, 29. April 2018, 17.00 Uhr
Ref. Kirche Hombrechtikon
Eintritt frei, Kollekte
Türöffnung 30 Minuten vor Konzertbeginn

Für weitere Informationen besuchen Sie www.orchestervomsee.ch

Veronika Walliker



Das Orchester vom See: junge Berufsmusiker und Musikstudenten.

Bild rechts: Lara Barriga.

W. Stecher AG seit 1956
Sanitär – Heizungen

60 Jahre

Grundstrasse 16a
Stäfa · 044 926 19 15
Oetwil · 044 929 23 00
www.stecher-staefa.ch

- Neu- und Umbauten
- Heizungssysteme Wärmepumpe, Solar, Oel, Gas
- Sanitäre Installationen, Rohrspülungen
- Hochdruck- und Werkleitungen
- Reparatur-Service

Gasthaus Sonnenhof

Genuss hat ein neues Ziel

Bächelsrüti 20 | CH-8627 Grüningen
Telefon 044 935 11 31
info@gasthaus-sonnenhof.ch
www.gasthaus-sonnenhof.ch

Di bis Sa, 8.30 bis 23 Uhr, So 8.30 bis 15 Uhr

AUS DER BAUERNKAPELLE HOMBRECHTIKON

wurden die Lützelsee-Musikanten: Konzert am 27. Mai 2018

1953 gründeten einige Musikanten des Musikvereins Hombrechtikon die Bauernkapelle Hombrechtikon.

Im Lauf der Zeit sind immer wieder neue Bläser dazugestossen, und andere haben durch Wegzug oder altershalber die Kapelle verlassen. Zu Beginn der siebziger Jahre übernahm Werner Züger die musikalische Leitung, und die administrativen Arbeiten werden durch Xaver Eberhard, Markus Heuberger und Peter Lehmann erledigt.

Anlässlich unserer alljährlichen Konzerte am Lützelsee benannten wir uns Ende des letzten Jahrhunderts von «Bauernkapelle Hombrechtikon» zur «Blaskapelle Lützelsee-Musikanten» um und konzertieren an Anlässen wie Open-Air Hasel, Badi Feldbach, Bauschänzli

Zürich, Camplüt Wildhaus und an verschiedenen anderen Orten und erfreuen unsere Zuhörer mit der böhmisch-mährischen sowie der schweizerischen Blasmusik.

Unser erster Auftritt im laufenden Jahr findet am Sonntag, 27. Mai 2018, 10.00 Uhr, im Gartenbeizli Hasel statt. An diesem Anlass werden Sie neben zwei Gastkapellen und den Lützelsee-Musikanten mit volkstümlicher Blasmusik unterhalten.

Wir freuen uns, Sie als Zuhörer begüssen zu dürfen

*Xaver Eberhard
Lützelsee-Musikanten*

Die Lützelsee-Musikanten.



ZÜRICHS ÜBERZEUGENDSTER GYMNASIAST

Der Hombrechtiker KZO-Schüler Jonathan Daum siegte im Zürcher Final

Seit über zehn Jahren wird auch in der Schweiz der Wettbewerb «Jugend debattiert» an den Gymnasien durchgeführt. Da ein nationaler Final nur in den ungeraden Jahren stattfindet, wird der Sieger des Zürcher Regio-Finals am 26. Januar 2018, der Schüler der Kantonsschule Zürcher Oberland (KZO) in Wetzikon Jonathan Daum, sich nicht mit den Siegern der 25 anderen Kantone messen.

Die Übungsanlage ist einfach. Vier Stehtische mit Mikrophon für die Debattanten: je zwei für die Pro- und die Kontra-Position. Ein kontroverses Thema, auf das sich die Kontrahenten vorzubereiten haben. Welche Überzeugung sie in der Debatte zu vertreten haben, entscheidet das Los. Danach darf jeder seine Argumentation ungestört darlegen, die er dann im unmoderierten Wortgefecht von zwölf Minuten zu verteidigen hat. Die Jury bestimmt den Sieger.

Wie kamen Sie auf die Idee, sich am Debattierwettbewerb zu beteiligen?

Die Idee eines Debattierwettbewerbs reizte mich schon, seit ich in der 2. Sek zum ersten Mal von «Jugend debattiert» erfuhr. Als später mein Deutschlehrer an der KZO Wetzikon im Rahmen des Debattierunterrichts von der schulinternen Ausscheidung für «Jugend debattiert» erzählte, war ich sofort dabei und wollte mich mit meinen Mitschülern und Mitschülerinnen messen. Mein Ehrgeiz war geweckt.

Welche Hürden waren an der KZO Wetzikon zu nehmen, um in den Zürcher Regionalfinal zu kommen?

Zuerst wurde jeweils in den Klassen abgestimmt, wer am besten geeignet sei für den schulinternen Wettbewerb. 16 Schüler aus acht Klassen wurden auf vier Themen aufgeteilt und mussten sich dort behaupten. Beim Thema «Soll die Erbschaftssteuer für direkte Nachkommen wieder eingeführt werden?» debattierte ich gegen meine eigene Meinung und wurde Zweiter gegen Anne-Sophie Skarabis, welche im Zürich neben mir im Final stand. Aus den vier Debatten wurden dann die besten drei Debattierer nach Zürich in den Regiofinal geschickt.



In der Ausscheidungsdebatte hatten Sie die Kontra-Position beim Thema «Sollen Risikogruppen (Raucher, Übergewichtige, Extremsportler) für Unfall und Krankenversicherung höhere Prämien zahlen müssen?» Wie hatten Sie sich vorbereitet?

Die Vorbereitung war stressig, da in der Woche des Finals fünf Prüfungen anstanden. Glücklicherweise hatte ich Vorwissen und ich durfte meine Überzeugung vertreten. Um mir in der kurzen Zeit einen Vorteil zu verschaffen, schrieb ich eine leicht sarkastische Eröffnungsrede, gab sie einer Freundin zum Korrekturlesen und studierte den ganzen Vorabend bis spätabends auf der Website des Bundesamtes für Statistik Zahlenreihen, um das Hauptargument der Befürworter möglichst schlagkräftig zu kontern.

Jonathan Daum (17), Schüler der KZO Wetzikon, ist 2018 bester debattierender Gymnasiast des Kantons.

«Die Idee eines Debattierwettbewerbs reizte mich schon, seit ich in der 2. Sek zum ersten Mal von «Jugend debattiert» erfuhr».

Wie gedenken Sie Ihr Talent bei der Studien- und Berufswahl in die Waagschale zu werfen?

Das Ergebnis dieses Wettbewerbs und die Freude an der Vorbereitung haben mir gezeigt, dass ich nicht das letzte Mal in meinem Leben debattiert haben will. Ich bin politisch und geschichtlich sehr interessiert, weshalb ich mir gut vorstellen könnte, in dieser Richtung aktiv zu werden.

Giorgio Girardet



Buchhaltung - Lohn - Steuern

finance at home gmbh
Gewerbstrasse 3
8634 Hombrechtikon

Telefon: 055 244 16 85
Fax: 055 244 16 86
info@financeathome.ch

www.financeathome.ch



Alex Hauenstein

Urs Mumprecht

bisher

Remo Pfyl

bisher

auch als Präsident

in die RPK



www.elmerservice.ch

☎ 055 244 24 15

- Automower
- Rasenmäher
- Rasentraktoren
- Akku-Geräte
- Kommunalmaschinen



Elmer Maschinen + Geräte GmbH
Seestrasse
8714 Feldbach

Indoor/Outdoor
Personal Training
Kleingruppen-Fitnessstraining

persönlich.nah.individuell
Lady first

Laura Rezzonico
079 366 32 28
Feldbachstrasse 72

info@ladyfirst.ch
www.ladyfirst.ch
8634 Hombrechtikon



Fontana & Partner AG
Immobilien

Kompetent und diskret

8708 Männedorf • Telefon 044 922 40 60
www.fontana-partner.ch

Frühlingserwachen

Die Störche sind
wieder zurück



Bäckerei-Konditorei zur Traube

Oetwilerstrasse 47, 8634 Hombrechtikon, Telefon 055 244 11 84
Di-Fr 6.30-12.00/14.30-18.30, Sa 6.30-13.00 Uhr



Machen Sie was Sie wollen

WIR MACHEN SEIT
1963 ALLES, WAS MIT
ELEKTRO-GEBÄUDE-
TECHNIK ZU TUN HAT.

Ihr lokaler Partner in
Uster und Oetwil am See
044 943 70 00
kellenberger-huber.ch

KELLENBERGER+
HUBER AG
ELEKTRO
TELECOM



DREI WAPPEN «KOMMEN ZUR RUHE»

SBB setzen auf Klebefolie – Lokomotiv-Wappen gehen an die Gemeinden



Am 24. Januar 2018 nahmen Gemeindepäsident Rainer Odermatt und «Dorf-Original» Alois «Wisi» Bischofberger in Zürich-Altstetten drei Metallwappen von Hombrechtikon und Feldbach entgegen. Im Rahmen eines Modernisierungsprogramms der Zürcher S-Bahn ersetzen die SBB die rund 20-jährigen Metallwappen durch Wappen auf Klebefolie. Die ausgedienten «Identitätsstifter» sollen in Hombrechtikon und Feldbach einen Ehrenplatz erhalten.

Ein Wappen stiftet Identität. Dies erkannten auch die SBB, als sie in den Neunzigerjahren die 115 Lokomotiven der ersten Generation von Doppelstock-Pendelzügen der Zürcher S-Bahn einweihten. Jede Lokomotive wurde auf den Namen einer Zürcher Gemeinde getauft. So fahren auf dem Zürcher S-Bahn-Netz je eine Lokomotive mit den Namen «Hombrechtikon» und «Feldbach». Zur Wiedererkennung wurde ein aufwändig hergestelltes Metallwappen an der Lokomotive montiert.

«Einfach einfacher»

«Mit Kleber ist es einfach einfacher», erklärte Christian Baumgartner, Relationship Manager bei den SBB, den anwesenden Gemeindefunktionären. Letztere waren an diesem Nachmittag des 24. Januar 2018 in die SBB-Reparaturwerkstatt in Zürich-Altstetten gekommen, um das Metallwappen ihrer Gemeinde entgegenzunehmen. Über 20 Jahre hingen diese an einer der 115 Lokomotiven des Typs Re 450, die auf dem Zürcher S-Bahn-Netz verkehren. Nun wurden sie durch ein auf Kunststoffolie aufgedrucktes Wappen ersetzt. Christian Baumgartner umrahmte seine Begrüssungsansprache mit einigen Zahlen, die aufzeigen sollten, weshalb die Modernisierung der SBB-Züge und -Lokomotiven zwingend notwendig ist. So würden täglich 450 000 Personen im Zürcher S-Bahn-Netz transportiert und ein Fahrzeug pro Jahr 150 000 Kilometer zurücklegen.

«Facelifting»

Als «Rückgrat der Zürcher S-Bahn» bezeichnen die SBB ihre Doppelstock-Pendelzüge.

Bereit zur Übergabe:
ausgediente
Metallwappen von
Zürcher Gemeinden.



Während der Führung erhielten die Gemeindevertreter interessante Einblicke in die SBB-Züge.

Rund 25-jährig erhalten diese ein «Facelifting». Noch bis zum Sommer 2018 werden die 115 Zugkompositionen schrittweise den Erwartungen und Anforderungen der Fahrgäste sowie den heutigen Vorschriften angepasst. Dazu gehören unter anderem der Einbau von Klimaanlage, Steckdosen an den Sitzplätzen und die behindertengerechte Gestaltung der Fahrzeuge. Auch die Lokomotiven des Typs Re 450, Baujahr 1989 bis 1997, werden im Rahmen des Modernisierungsprogramms seit 2011 nach und nach revidiert. Nebst dem Ersatz der Fahrmotor-Rotoren, einer Rost-

sanierung und Neulackierung und weiteren Massnahmen werden auch die originalen Schilderwappen durch geklebte Wappen ersetzt.

«Sie kommen nun zur Ruhe»

Auf einer Führung durch die topmoderne SBB-Reparaturwerkstatt in Zürich-Altstetten, wo Züge repariert und in Stand gesetzt werden, gewährte Werkstatt-Chef Martin Fischer spannende Einblicke in das Innenleben der Züge. Als Highlight folgte am Ende der Führung die Wappenübergabe. Von Feldbach tauchte sogar ein zweites Wappen auf. «Durchaus aussergewöhnlich», stellte ein SBB-Mitarbeiter fest. «Nach so vielen zurückgelegten Kilometern kommen die Wappen nun zur Ruhe», zeigt sich Gemeindepräsident Rainer Odermatt sentimental. Die Kilometerleistung der Loks beim Umbau: Lok 450 063-3 «Hombrechtikon» am 25.10.2016: 3 528 272 km. Lok 450 045-0 «Feldbach» am 27.10.2015: 3 578 362 km. Alois Bischofberger, 37 Jahre als SBB-Lokomotivführer im Einsatz und Vorsitzender der Bahnhöfli-Freunde ÜBB, ergänzt: «Im Rahmen der Frühlingsversammlung der Bahnhöfli-Freunde ÜBB vom 30. April 2018 werden je ein Wappen von Hombrechtikon und Feldbach dem ÜBB-Bahnhöfli übergeben. Die Bevölkerung wird diese im Rahmen kommender Veranstaltungen im Bahnhöfli besichtigen können.» Das zweite Feldbach-Wappen wird das Forum Feldbach erhalten. «Auch für dieses Wappen wird ein würdiger Platz gefunden werden», zeigt sich Odermatt überzeugt.

Patrick Borer

Gemeindepräsident Rainer Odermatt, links, und Alois Bischofberger nahmen als Repräsentanten von Hombrechtikon und Feldbach die Wappen in Empfang.





DAS 100-FRANKEN-BILD

Wettbewerb

In jeder Ausgabe suchen wir einen Ort in Hombrechtikon oder Feldbach. Dem Gewinner wird ein unvergessliches kulinarisches Erlebnis zuteil: «Goethes Tatarenhut» für zwei Personen im Wert von CHF 100.-. Die Hauspezialität wird gesponsert vom Restaurant Alte Krone, Stäfa.

In der Ausgabe 1/2018 suchten wir die Skulptur bei der Hueb. Viele korrekte Antworten sind bei uns eingegangen. Gewinner des Wettbewerbs ist: **Fredy Angst, Hombrechtikon**. Herzlichen Glückwunsch!

Dieses Mal suchen wir einen Ort in Hombrechtikon oder Feldbach. Schreiben Sie uns, wo das Foto aufgenommen wurde, unter Angabe Ihrer Kontaktdaten, per E-Mail an info@ieb-medien.ch oder per Post an IEB Medien AG, «Ährenpost», Gewerbestrasse 18, 8132 Egg. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.



Wo wurde dieses Foto aufgenommen?

Dieser Wettbewerb wird gesponsert vom Restaurant Alte Krone, Stäfa



Notfallnummern

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147
Toxikologisches Institut Vergiftungen	145
Seerettungsdienst	118
Seepolizei	044 722 58 00
Rega	1414
«Aerztefon» Nottfalldienst 0800 33 66 55 (Gratisnummer)	
Spital Männedorf	044 922 22 11
Spital Uster	044 911 11 11
Spital Wetzikon	044 934 11 11
Tierambulanz	0800 557 010
Elternnotruf	0848 354 555
Frauenhaus und Beratungsstelle	044 994 40 94
Spitex Hombrechtikon	055 254 10 80
Wildhüter Hombrechtikon	079 437 66 33
Ref. Kirche Pfarramt	055 254 14 60
Kath. Kirche Pfarreisekretariat	055 254 25 00
Trauerportal Telefon 043 833 80 75 E-Mail trauer@ieb-medien.ch	

www.ieb-medien.ch

Ausgabe 2/2018

Nr. 403, 39. Jahrgang

Ährenpost

Das offizielle Gemeindemagazin
für Hombrechtikon und Feldbach

Erscheint 6-mal pro Jahr

Redaktionsmitglieder

Rösli Konrad-Menzi, Verlagsleitung
Patrick Borer, Redaktionsleitung
Rolf Bezjak
Heinz Brunner
Andreas Dändliker (Fotografie)
Giorgio Girardet
Nicola Ryser

Herausgeber

IEB Medien AG
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH
Telefon 043 833 80 60
Fax 043 833 80 44
E-Mail info@ieb-medien.ch

Inserate

Sylvia Scherrer
Telefon 043 833 80 60

Druck

FO-Fotorotar
Ein Unternehmen der FO-Gruppe
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH

**GEDRUCKT IN DER SCHWEIZ.
IMPRIMÉ EN SUISSE.
STAMPA IN SVIZZERA.
STAMPATO IN SVIZZERA.** 

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 9.5.2018
Erscheinung geplant: 15.6.2018

Auflage

4700 Exemplare

Geschenkabo

Jahresabonnement CHF 50.–

Texte und Bilder dürfen nicht für andere
Veröffentlichungen verwendet werden.

Titelbild

Blühender Apfelbaum mit ref. Kirche
von der Aglen her.
Bild: Andreas Dändliker.

Trauerfall?

Wir trösten, beraten und helfen

- Beratung
- Trauerkarten nach Mass, Wunsch und mit den richtigen Worten
- Adressierung von Hand oder digital
- Aufgabe der Todesanzeigen in gewünschten Tageszeitungen
- ohne Voranmeldung, schnell und diskret

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 und
13.30 bis 17.00 Uhr

IEB

IEB Medien AG

Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH
Telefon +41 43 833 80 60
info@ieb-medien.ch, www.ieb-medien.ch



Zu vermieten

Büro- und Gewerberäume

in Egg ZH per 1. April 2018

- Direkt an der Autobahnausfahrt Egg
- 5 Minuten bis zur Forchbahnstation
- 550 m², 1.OG, Raumhöhe 3 m
- Bodenbelastung 1000 kg/m²

- Warenlift und Anpassrampen
- Tiefgaragen- und Aussen-Parkplätze
- gemeinsamer Empfang mit Sekretariatsdienstleistungen und Sitzungszimmern

Miete ab CHF 100.-/m²,
exkl. Sonderleistungen

Interessenten melden sich bitte bei

FO PRINT & MEDIA & IMMOBILIEN

Jürg Konrad | Gewerbstrasse 18 | CH-8132 Egg
Telefon +41 44 986 35 44 | E-Mail jk@fo-pmi.ch

6 WOCHEN RÜCKEN- & GELENKTRAINING



Jetzt
starten
Telefon
055 525 70 30
Anmeldung
bis 20.04.18

6 WOCHEN
TESTEN
139.-

CHILI HEALTH
TRAINING

6 WOCHEN RÜCKEN- & GELENKTRAINING

- Für optimale Rücken- und Gelenkgesundheit
- Für eine entspannte Nackenmuskulatur
- Für eine aufrechte Körperhaltung

Möchten auch Sie sich gerne mehr bewegen und sich rundum wohler fühlen,
beschwerdefrei und gesünder leben?

Testen Sie jetzt den **Rücken- & Gelenk- Spezialist** im Zürcher Oberland.

Chili Health Training

Hombrechtikon

Tel: 055 525 70 30

Mail: hombrechtikon@chili-health.ch